



DGB BILDUNGSWERK
München

März bis
August
2015

Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das 1. Halbjahr 2015 in den Händen. Es umfasst den Zeitraum von März bis August 2015. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 5), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 127) einen Platz. Beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 128.

Das Münchenprogramm des DGB Bildungswerks Bayern e.V. ist ...

- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie beispielsweise der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- der Qualitätssicherung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) verpflichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DGB Bildungswerk Bayern e.V., Region München



Sabine Eger
Geschäftsführerin



Cornelia Inkofer-Spreuer
Leitung Münchenprogramm



Simone Burger
DGB-Kreisvorsitzende

Über uns

Gefördert durch die



Landeshauptstadt
München
Kultureferat

Recognised for excellence
Qualitätsmanagement nach EFQM



Unterstützt durch: **Münchens DGB-Gewerkschaften**

Verantwortlich: DGB Bildungswerk Bayern e. V.
Region München
Cornelia Inkofer-Spreuer
Schwanthalerstr. 64
80336 München

Internet: [http://www.bildungswerk-bayern.de/
muenchenprogramm](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm)

Fax: 0 89 / 5 38 04 94

Ansprech- Cornelia Inkofer-Spreuer Tel. 0 89 / 55 93 36-40
partnerinnen: E-Mail: Cornelia.Inkofer-Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Gabi Braunmüller Tel. 0 89 / 55 93 36-18
E-Mail: Gabi.Braunmueller@bildungswerk-bayern.de

Redaktion: Cornelia Inkofer-Spreuer
E-Mail: Cornelia.Inkofer-Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Titel/Illustrationen: Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 125

Gesamt- herstellung:  gmbH München (Laim)

A Lebenswelt München

a) München entdecken und staunen	11
b) Natur in der Stadt	42

B Arbeit, Personen und Institutionen in München

a) Betriebserkundungen	48
b) Erkundungen zu Ökologie und Nachhaltigkeit	53
c) Einrichtungen in München	56

C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

a) Ökonomie, Arbeit und Gewerkschaften	65
b) Politik und Gesellschaft	68
c) Philosophie, Religion und Kultur	76
d) Nationalsozialismus und Rechtsextremismus	78
e) Geschichte allgemein	79
f) Weitere Themen	80

D Tanz, Kunst und Kultur in der Stadt

a) Theater, Tanz und mehr	81
b) Sprachen	84
c) Ausstellungen	87

Wenn Sie selbst keine weitere Verwendung für unser Programmheft haben, geben Sie es bitte an Freunde, Bekannte oder Kollegen/-innen weiter! Danke.

E Exkursionen, Gesundheit und Ernährung

a) Historisch-kulturelle Exkursionen	88
b) Naturkundliche Studienfahrten	92
c) Gesundheit	98

F Ihre Rechte

101

G Allgemeine und berufliche Kompetenzbildung

108

H Technischer Apparat

a) Adressenverzeichnis	119
b) Liste der Referenten/-innen	122
c) Ansprechpartner/-innen München	124
d) Über den Illustrator	125
e) Infos zu den Wochenendseminaren	126
f) Unser Kleingedrucktes	127

Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internet-adresse:

www.bildungswerk-bayern.de

(Am Ende der Startseite rechts)

Alle Angebote von März bis August 2015

chronologisch und auf einen Blick

Bitte melden Sie sich an!

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Beginn problemlos möglich. Nur bei sehr kurzfristigen Absagen kann eine Bearbeitungsgebühr bis maximal der Höhe der Kursgebühr fällig werden.

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldeummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

- A = Ausstellung / Vernissage
- BB = Betriebserkundung /
Institutionenbesichtigung
- Exk = Exkursion / Studienreise
- F = Filmvorführung mit Diskussion
- I = Informationsveranstaltung
- KR = Kursreihe
- KS = Kompaktseminar
- Rad = Radltour
- RG = (Stadtteil-) Rundgang
- S = Sprachkurs
- SV = Sonderveranstaltung
- TS = Tagesseminar
- V = Vortrag
- WS = Workshop
- WOE = Wochenendseminar

- ★ = Veranstaltung
in Kooperation
mit Arbeit und Leben.
Siehe dazu auch S. 121



Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
im März		SV	Internationaler Frauentag	C213-15/2	70
02.03.2015 – 31.03.2015		A	Schloss Nymphenburg	D341-15/2	87
02.03.2015	Montag	BB	Fernsehstudio Unterföhring	B100-15/2	49
02.03.2015	montags	KR	Hast Du was zu sagen – dann sing!	D303-15/2	83
03.03.2015	Dienstag	BB	Erdgasspeicher Wolfersberg	B130-15/2	53
03.03.2015	Dienstag	V	Freihandelsabkommen	C208★-15/2	68
03.03.2015	dienstags	KR	Qigong und Pilates	E443-15/2	99
04.03.2015	Mittwoch	BB	Münchner Klärwerk	B131-15/2	53
05.03.2015	Donnerstag	I	Verbraucherzentrale Bayern	F515-15/2	106
07.03.2015	Samstag	RG	Vogelstimmen im Frühling	A078-15/2	43
09.03.2015	Montag	BB	Besichtigung des ICE-Werkes	B102-15/2	50
09.03.2015	Montag	BB	Geothermie-Kraftwerk	B132-15/2	54
10.03.2015	Dienstag	BB	Jüdische Synagoge	B150-15/2	56
10.03.2015	Dienstag	V	Erdbeben, Tsunami, Atomkatastrophe	C222★-15/2	74
11.03.2015	Mittwoch	BB	Vergärungs-/Kompostieranlage	B133-15/2	54
12.03.2015	Donnerstag	V	Denker der Arbeiterbewegung	C201★-15/2	66
13.03.2015	Freitag	BB	Führung durch das Lenbachhaus	B162-15/2	62
13.03.2015	Freitag	V	Die Geschichte Bayerns	C261-15/2	79
14.03.2015	Samstag	TS	Ihre Stimme – Ihre Persönlichkeit ...	G641-15/2	115
17.03.2015	Dienstag	I	Der DGB stellt sich vor	C200-15/2	66
17.03.2015	Dienstag	V	Wirtschaft ohne Wachstum?	C209★-15/2	68
17.03.2015	dienstags	I	Recht als Wohnungseigentümer	F501-15/2	102
17.03.2015	dienstags	I	Erben und vererben	F502-15/2	104
18.03.2015	Mittwoch	V	Afghanistan	C221★-15/2	73
19.03.2015	Donnerstag	BB	Hofpfisterei	B134-15/2	55
19.03.2015	Donnerstag	V	Schimmel im Gebäude	E441-15/2	98
20.03.2015	Freitag	BB	Papierfabrik Neenah-Gessner	B135-15/2	56
20.03.2015	Fr–Sa	KS	Superlearning English	D321-15/2	84
21.03.2015	Samstag	V	Europa und der Nationalsozialismus	C246★-15/2	78
22.03.2015	Sonntag	RG	Schloss Nymphenburg in der NS-Zeit	A009-15/2	16
25.03.2015	Mittwoch	I	Projekt „MENTO“	G625-15/2	116
26.03.2015	Donnerstag	BB	„Deutsche Eiche“	B156a-15/2	60
26.03.2015	Donnerstag	I	Gesundheit, Krankheit, Kassen und Geld	F511-15/2	104
27.03.2015	Freitag	BB	„Schatzkammer des Wissens“	B103-15/2	50

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
27.03.2015	Fr–Sa	Exk	Die Vogelwelt in den Auwäldern	E421-15/2	92
28.03.2015	Samstag	RG	Unterwegs im Hackenviertel	A001-15/2	12
06.04.2015	Montag	RG	Münchner Gschichten	A011-15/2	17
09.04.2015	Donnerstag	BB	Krematorium am Ostfriedhof	B151-15/2	57
10.04.2015	Freitag	BB	Hauptzollamt München	B160-15/2	61
11.04.2015	Samstag	Exk	Paterzeller Eibenwald	E428-15/2	96
12.04.2015	Sonntag	RG	Schauriges München	A012-15/2	17
12.04.2015	Sonntag	RG	An jedem Eck a Gaudi	A034-15/2	29
13.04.2015	Montag	V	Die neue Umverteilung	C218★-15/2	72
13.04.2015	montags	KR	DGB Tanzkreis (Ungeübte)	D301-15/2	82
13.04.2015	montags	KR	DGB Tanzkreis (Geübte)	D302-15/2	83
13.04.2015	Mo–So	Exk	Wattenmeer	E422-15/2	92
14.04.2015	Dienstag	BB	Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II	B164-15/2	63
14.04.2015	Dienstag	WS	Chancen der über 50-jährigen	G624-15/2	114
15.04.2015	Mittwoch	F	JuJu Factory	C223★-15/2	74
15.04.2015	mittwochs	KR	Superlearning English für Urlaub/Beruf	D322-15/2	84
15.04.2015	mittwochs	S	Boarisch is fei fein!	D325-15/2	86
16.04.2015	Donnerstag	BB	Wie eine Zeitung gedruckt wird	B104-15/2	51
16.04.2015	Donnerstag	V	Denker der Arbeiterbewegung	C202★-15/2	66
18.04.2015	Samstag	RG	„Das andere München“	A017★-15/2	21
19.04.2015	Sonntag	RG	Königsplatz	A027★-15/2	26
20.04.2015	Montag	V	Krise des Kapitalismus	C219★-15/2	72
22.04.2015	Mittwoch	RG	Giftgarten der Stadtgärtnerei	A079-15/2	43
22.04.2015	Mittwoch	V	Die gesunde Matratze	E442-15/2	98
23.04.2015	Donnerstag	RG	Viktualienmarkt	A055-15/2	38
23.04.2015	Donnerstag	V	Soziale Netzwerke	G600-15/2	109
24.04.2015	Freitag	RG	Bier und Wein in München	A002-15/2	12
24.04.2015	Freitag	BB	Abendschau live	B153-15/2	58
24.04.2015	Freitag	BB	Bayerische Staatsoper	B163-15/2	62
24.04.2015	Freitag	BB	Marionettentheater	B165-15/2	63
24.04.2015	Fr–Sa	Exk	LBV-Auffangstation	E423-15/2	93
25.04.2015	Samstag	RG	„Des oide München“	A005-15/2	14
25.04.2015	Samstag	RG	Arbeiterbewegung	A010-15/2	16
25.04.2015	Samstag	WS	Ihre Lebensgeschichte	G623-15/2	114

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
26.04.2015	Sonntag	RG	Mozart in München	A020-15/2	23
26.04.2015	Sonntag	RG	„Münchner Freiheit“	A025★-15/2	25
26.04.2015	Sonntag	RG	Im „Olympischen Dorf“ der Gänse	A076-15/2	42
27.04.2015	Montag	BB	Das BR-Funkhaus	B101-15/2	49
27.04.2015	Montag	V	Wem gehört Deutschland?	C220★-15/2	73
28.04.2015	Dienstag	RG	Die Michaelskirche	A056-15/2	38
28.04.2015	Dienstag	V	Arthrose – muss nicht sein!	E444-15/2	99
29.04.2015	Mittwoch	RG	Ludwigstraße	A014a-15/2	19
30.04.2015	Donnerstag	RG	Die Frauenkirche	A057-15/2	39
30.04.2015	Donnerstag	I	Gesetzlich versichert – IGeL	F512-15/2	105
30.04.2015	Donnerstag	V	Facebook und Twitter	G601-15/2	110
04.05.2015	Montag	BB	Hellabrunn	B154-15/2	58
05.05.2015	Dienstag	V	Denker der Arbeiterbewegung	C203★-15/2	67
06.05.2015	Mittwoch	V	Hispanoamerikanisches München	C276-15/2	80
07.05.2015	Donnerstag	BB	„Deutsche Eiche“	B155a-15/2	59
07.05.2015	Donnerstag	BB	Kunstmühle	B166-15/2	64
07.05.2015	Donnerstag	V	Einkaufen im Internet	G603-15/2	112
08.05.2015	Freitag	RG	Bedeutsame Frauen	A021-15/2	23
09.05.2015	Samstag	RG	Hadern „Wias früher war“	A007-15/2	15
09.05.2015	Samstag	Rad	Stadtviertel Freimann	A032-15/2	28
09.05.2015	Samstag	RG	Bäume	A080-15/2	44
09.05.2015	Samstag	TS	Patientenautonomie	C233-15/2	77
11.05.2015	Montag	RG	Hofgarten und Englischer Garten	A058-15/2	39
11.05.2015	Mo–So	Exk	Nationalpark „Donauauen“	E424-15/2	93
11.05.2015	Montag	I	Patientenverfügung	F500-15/2	102
11.05.2015	Montag	I	Private Altersvorsorge	F516-15/2	107
12.05.2015	Dienstag	BB	Volkssternwarte München	B152-15/2	57
12.05.2015	Dienstag	V	Wohlstand für alle?	C210★-15/2	69
13.05.2015	Mittwoch	RG	Interkulturelle Führung	A043-15/2	34
13.05.2015	Mittwoch	RG	Prinzregententheater	A044-15/2	34
15.05.2015	Freitag	RG	McGraw-Kaserne	A028-15/2	27
16.05.2015	Samstag	S	English Walking	D324-15/2	85
17.05.2015	Sonntag	RG	Verbotene Schriftsteller	A022-15/2	24
17.05.2015	Sonntag	RG	Die Nachkriegszeit in München	A026-15/2	26

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
17.05.2015	Sonntag	RG	Glockenbachviertel	A038-15/2	31
17.05.2015	Sonntag	RG	Von Gans weit her	A077-15/2	42
19.05.2015	Dienstag	V	G7-Gipfel 2015	C225-15/2	75
20.05.2015	Mittwoch	RG	Maximilianstraße	A014b-15/2	19
21.05.2015	Donnerstag	RG	Frühling ohne Vogelgesang	A081-15/2	44
21.05.2015	Donnerstag	V	Denker der Arbeiterbewegung	C204★-15/2	67
21.05.2015	Donnerstag	V	3D-Drucker	G602-15/2	111
22.05.2015	Freitag	RG	Gern	A039-15/2	32
22.05.2015	Freitag	BB	Die Abwasserkanäle	B105-15/2	51
22.05.2015	Fr–Sa	Exk	Die Vogelwelt am Chiemsee	E425-15/2	94
23.05.2015	Samstag	Rad	Fahrrad- und Pedelec-Tour	E400-15/2	89
25.05.2015	Montag	RG	Bogenhausen	A035-15/2	30
28.05.2015	Do–Do	Exk	Nationalpark Unteres Odertal	E426-15/2	95
31.05.2015	Sonntag	RG	Neues Leben für die Isar	A048-15/2	36
02.06.2015	Dienstag	V	Zurück zur Nation?	C216★-15/2	71
04.06.2015	Do–So	WOE	Volkstanztage in Pinzgau	D300-15/2	82
07.06.2015	Sonntag	RG	Seuchengeschichte Münchens	A018-15/2	21
10.06.2015	Mittwoch	F	Der Tod kennt keine Namen	C224★-15/2	75
10.06.2015	mittwochs	KR	English Superlearning by Pop Songs	D323-15/2	85
10.06.2015	Mittwoch	V	Kirche und Dialekt	D326-15/2	86
11.06.2015	Donnerstag	RG	Herz-Jesu-Kirche	A045-15/2	35
11.06.2015	Donnerstag	V	Wie wir wurden was wir sind	C234-15/2	77
12.06.2015	Freitag	RG	Kneipen und Kaffeehäuser	A023-15/2	24
12.06.2015	Freitag	BB	Bayerische Staatskanzlei	B167-15/2	64
12.06.2015	Freitag	V	„Inside McGraw“	C262-15/2	80
13.06.2015	Samstag	Exk	Eine Fahrt mit der Münchner Tram	A015-15/2	20
13.06.2015	Samstag	WS	Die Kunst des Flirtens	G622-15/2	113
14.06.2015	Sonntag	RG	Petuelpark	A031-15/2	28
14.06.2015	Sonntag	RG	Naturkundliche Wanderung	A082-15/2	44
16.06.2015	Dienstag	V	Wirtschaftsboom im Reich der Mitte	C211★-15/2	69
16.06.2015	Dienstag	BB	„Deutsche Eiche“	B156b-15/2	60
17.06.2015	Mittwoch	RG	Prinzregentenstraße	A014c-15/2	19
17.06.2015	mittwochs	WS	„Sütterlin“	G621-15/2	112
18.06.2015	Donnerstag	RG	Die Borstei	A046-15/2	35

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
18.06.2015	Donnerstag	V	Denker der Arbeiterbewegung	C205★-15/2	67
19.06.2015	Freitag	RG	„Little America“ am Perlacher Forst	A029-15/2	27
21.06.2015	Sonntag	RG	Jüdisches Leben in München	A024-15/2	25
21.06.2015	Sonntag	RG	Villenkolonie Pasing	A040-15/2	32
23.06.2015	Dienstag	V	Zur neuen Wirtschaftsmacht	C212★-15/2	70
25.06.2015	Donnerstag	I	„Au Backe“	F513-15/2	105
27.06.2015	Samstag	RG	Gärtnerplatz	A041-15/2	33
27.06.2015	Samstag	Exk	Auf den Spuren der Moderne	E402-15/2	91
27.06.2015	Samstag	Exk	Blumensommer auf den Hardtwiesen	E429-15/2	97
28.06.2015	Sonntag	RG	Wer zoid d Zech?	A008-15/2	15
28.06.2015	Sonntag	RG	Rundgang durch das Kunstareal	A019-15/2	22
28.06.2015	Sonntag	RG	Haidhausen	A036-15/2	30
30.06.2015	Dienstag	V	Hormone – in Balance?	E445-15/2	100
02.07.2015	Donnerstag	V	Denker der Arbeiterbewegung	C206★-15/2	67
04.07.2015	Samstag	Exk	Königsbrunner Heide	E430-15/2	97
07.07.2015	Dienstag	V	Information und Inszenierung	C217★-15/2	71
09.07.2015	Donnerstag	Exk	Starnberger See	E401-15/2	90
09.07.2015	Do–Mo	Exk	Biosphärenpark Nockberge	E427-15/2	96
11.07.2015	Samstag	RG	Die alte Salzstraße	A003-15/2	13
12.07.2015	Sonntag	Rad	Auer Mühlbach	A037-15/2	31
13.07.2015	Montag	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	G642-15/2	115
14.07.2015	Dienstag	V	Denker der Arbeiterbewegung	C207★-15/2	67
15.07.2015	Mittwoch	RG	Der Münchner Justizpalast	B161-15/2	61
15.07.2015	Mittwoch	V	Würde als Lebensform?	C231-15/2	76
16.07.2015	Donnerstag	RG	Im Rücken der Bavaria	A047-15/2	36
16.07.2015	Donnerstag	RG	„Baum-Exoten“	A083-15/2	45
16.07.2015	Donnerstag	BB	Die „Wettermacher“	B106-15/2	52
17.07.2015	Freitag	BB	Paulaner	B107-15/2	52
18.07.2015	Samstag	RG	Münchner Schlacht- und Viehhof	A049-15/2	37
19.07.2015	Sonntag	RG	Wilde Unkräuter	A084-15/2	45
21.07.2015	Dienstag	V	Das Blutbild	E446-15/2	100
25.07.2015	Samstag	RG	Olympiapark	A033-15/2	29
26.07.2015	Sonntag	RG	Natur in der Stadt: Sommer	A085-15/2	46
30.07.2015	Donnerstag	I	Patientenrechte-Ärztepflichten	F514-15/2	106

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
31.07.2015	Freitag	RG	Auf zur Jakobidult in der Au	A006-15/2	14
01.08.2015	Samstag	RG	Die Isartalbahntrasse	A042-15/2	33
02.08.2015	Sonntag	RG	„Ozapft wird“	A050-15/2	37
04.08.2015	Dienstag	BB	„Deutsche Eiche“	B155-15/2	59
05.08.2015	Mittwoch	Rad	Münchner Naturdenkmäler (1)	A086-15/2	46
05.08.2015	Mittwoch	V	Was ist Glück?	C232-15/2	76
08.08.2015	Samstag	Rad	Naturkundliche Radltour	A087-15/2	47
09.08.2015	Sonntag	Rad	München entdecken	A013-15/2	18
12.08.2015	Mittwoch	Rad	Münchner Naturdenkmäler (2)	A088-15/2	47
14.08.2015	Freitag	Rad	Brunnen und Gebäude	A016-15/2	20
16.08.2015	Sonntag	RG	Ein Nachmittag im Westpark	A059-15/2	40
21.08.2015	Freitag	RG	Münchner Klostergeheimnisse	A004-15/2	13
22.08.2015	Samstag	RG	Kommerz, Klerus und Künstler	A060-15/2	40
23.08.2015	Sonntag	RG	Sänger, Verräter und Bildhauer	A062-15/2	41
23.08.2015	Sonntag	RG	Die Alte Pinakothek	B157-15/2	60
29.08.2015	Samstag	Rad	Radltour zu alten Bäumen	A089-15/2	47
30.08.2015	Sonntag	RG	Durchs Olympische Dorf	A061-15/2	41



Lebenswelt München



Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken ist Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind Stadtteolführungen in den einzelnen Stadtvierteln oder Straßen, in denen man wohnt. Die Stadtteilspaziergänge können jedoch auch dazu genutzt werden, (kunst-)historische, kulturelle und thematische Bezüge zu entdecken. Und dazu, die Natur in der Stadt zu erleben. Wir wünschen Ihnen beim individuellen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen.

Unterwegs im Hackenviertel**A001-15/2****€ 6**

Nicht nur die Kreuz- und die Damenstiftkirche, auch die ehemaligen Stadthäuser auswärtiger Klöster prägen die Geschichte des Hackenviertels. Wohl nirgends in der Stadt gibt es mehr Hauszeichen als hier, aber auch kaum so schöne Innenhöfe. Auch die erste Ansiedlung Münchens wird hier vermutet. Geburt, geschäftiges Leben, Krankheit und Tod liegen hier nahe beieinander, seit auch das Städtische Bestattungsamt hier zuhause ist. Sie können zudem die erste „Promi-Siedlung“ der Stadt bewundern. Dabei begeben wir uns schließlich auch auf Spurensuche nach (Münchner) „Originalen“.

Ein Spaziergang vom Sendlinger Tor bis zur Neuhauser Straße.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **28.03.2015**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger Tor, unter dem Torbogen

Bier und Wein in München**A002-15/2****€ 6****Entwicklungsgeschichte der Gaststätten und Brauereien**

Bis um 1600 war München eine Weinstadt. Das Bier erlangte erst Mitte des 19. Jahrhunderts seine heutige Bedeutung. Neben der Einfuhr von südländischem – „welschem“ – Wein gab es auch in der Münchner Umgebung sowie im restlichen Oberbayern Anbaugelände. Eine Reihe von Gaststätten erzählt uns die allmähliche Entwicklung Münchens von der Wein- zur Bierstadt. Der „Bierpreiskrieg“ von 1844 und Streiks wegen des Bierpreises sind berühmte Episoden der Münchner Stadtgeschichte.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **24.04.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger Tor, unter dem Torbogen

A003-15/2

Auf den Spuren der alten Salzstraße

€ 6

Vom Gasteig zum Marienplatz

Der Gasteig prägte seit jeher das Münchner Leben. Zur Zeit Heinrichs des Löwen war er die Zufahrt für die Salzlieferanten, die hier das „Weiße Gold“ über die Isar in die Stadt brachten; später gewährleistete er mit den Brunnhäusern der östlichen Isarhangkante über Jahrhunderte die Wasserversorgung Münchens.

Feindliche Armeen, ob Österreicher, Franzosen oder Schweden, belagerten die Stadt vom Gasteig aus – eine Kanonenkugel an der Fassade des „Alten Peter“ gibt heute noch Zeugnis von dieser Zeit. Schon wesentlich erfreulicher ist da die Entstehungsgeschichte der Bierkeller im 19. Jahrhundert. Heute schließlich steht dort das Gasteig-Kulturzentrum.

Darüber hinaus werden wir uns das am besten erhaltene Münchner Altstadt-Tor ansehen und lernen das „Gries“ kennen. Ebenso werfen wir einen Blick auf das alte und das neue Rathaus, die sich schräg gegenüberstehen.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **11.07.2015**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: S-Bahn-Aufgang am Gasteig-Kulturzentrum

A004-15/2

Münchner Klostergeheimnisse

€ 6

Schon kurz nach der Gründung Münchens entstanden in der Stadt die ersten Klöster. Auf unserem Rundgang kommen wir an den Orten vorbei, an denen sich Augustiner, Kapuziner, Karmeliter, Franziskaner, Theatiner und Dominikaner niederließen. Außerdem folgen wir den Spuren der Seel- oder Beginenhäuser, die von den Münchner Patrizierfamilien Keiss, Schluder, Pütrich und Ridler gestiftet wurden.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **21.08.2015**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: Vor dem Jagdmuseum (ehem. Augustinerkirche) in der Neuhäuser Str. 2

Des oide München von der Hl. Geistkirche zum Sendlinger Tor

A005-15/2

€ 8

Von „Wohltätern, Liederlichkeiten und Henkern“

Lassts Eich dazua Gschichten in Bairischer Mundart erzählen und wie die Geschichte sich wirklich zugetragen hat. Wuide Leit treff ma auf unserm Weg. Hörts vom Brezenreiter, von der Bauernfängerei der Spitzederin und ihren Bankgeschäften, vom ehrsamem Rabbi, wias zuaganga is im Badhaus, dem niemals aufgeklärten Mord im Freudenhaus und dem schrecklichen Geschäft vom Henker. Es könnt gefährlich werd'n. Aber trotzdem: trauts Eich.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **25.04.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Eingang zur Heilig-Geistkirche am Viktualienmarkt

Auf zur Jakobidult in der Au

A006-15/2

€ 8

Wia ma mit Ross und Wagen gefahrn is, um bei der wichtigsten Verkaufsmesse in München dabei zu sein, das und no vui mehr erfahrts in unseren Gschichten die von damals erzählen.

Wia ham die Münchner Ratsherrn die Händler, as Volk und den Stadtfrieden gschützt? Und wer woas denn no wos von der Rennsau und dem Scharlachrennen? Dann no de Hoderlumpn, zu wos warn denn de quad?

Lassts Eich bei einem Rundgang hintersinnige Gschichten und Interessantes aus alten Zeiten über die Dult und die Au erzählen.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **31.07.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Mariahilfkirche Haupteingang, am Mariahilfplatz

Hadern „Wias früher war“

neu

A007-15/2

€ 8

Gschichte und oide Gschichtn aus Großhadern

Die bsondern Leit begegnen uns wieder, wie die letzte Bötin hoch auf dem Wagen, die Störhandwerker, die braven Dienstleit, ja und vom Karteln, dem Deife und dem Dorfpfarrer is a dRed. Begleiten Sie uns auf unserem Stadtteilspariergang, der uns vom alten Dorf in das moderne Großhadern führt.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **09.05.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Inge Wiederhut
- ▷ Treffpunkt: Waldwiesen-/Ecke Würmtalstraße bei der Sparkasse

Wer zoid d Zech?

A008-15/2

€ 8

Gschichtn von Haidhausen

Wer weiß denn noch ... dass Haidhausen viel älter als München ist, von der Schmach der Münchner Bäcker, dem guten Haidhauser Brot und dass das Dorf Haidhausen oft für die Stadt München bluten musste? Die wechselvolle Geschichte des Viertels und seiner Bewohner in den oft ärmlichen und meist überfüllten Herbergen wird wieder lebendig, mit Erzählungen über den Haidhauser Flaschengeist und den Trambahnschienenritzenreinerinnen.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.06.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Renate Bartholomae, Gästeführerin
- ▷ Treffpunkt: Wiener Platz am Maibaum

Schloss Nymphenburg im Nationalsozialismus**neu****A009-15/2**

Während des NS-Regimes diente Schloss Nymphenburg stets als Kulisse zur Machtdemonstration. Hier wurde die „Nacht der Amazonen“ von internationalen Staatsgästen beklatscht. Geradezu exemplarisch zeigen sich zahlreiche Verflechtungen: die Installierung des Deutschen Jagdmuseums und die damit verbundene Enteignung der „Englischen Fräulein“, die florierende Porzellanmanufaktur und die Furcht ihrer jüdischen Besitzer, die Gründung einer Widerstandsgruppe und Plannungen zu einer neuen Hochschulstadt rings um den Park. Auch das Schicksal des Hauses Wittelsbach, Bombardierungen und die Stunde Null sind Themen des Rundgangs.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **22.03.2015**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Doris Fuchsberger
- ▷ Treffpunkt: Schloss Nymphenburg, östliche Freitreppe vor dem Museumsshop
- ▷ Bitte beachten Sie auch die dazugehörige Ausstellung „Schloss Nymphenburg unterm Hakenkreuz“ (D341-15/2)

**Arbeiterbewegung und Geschichte
der Parteien nach 1945****neu****A010-15/2****€ 5**

Die Ludwigsvorstadt war bald nach Kriegsende 1945 Schauplatz wichtiger Weichenstellungen bei der Neugründung der Einheitsgewerkschaften sowie einiger demokratischer und weniger demokratischer Parteien, die im Freistaat Bayern und später in der Bundesrepublik Deutschland wichtige Rollen spielten. Auch das heutige Gewerkschaftshaus liegt in diesem Stadtviertel. Die Stadtführung beginnt am Denkmal für die Opfer des Oktoberfest-Attentates von 1980, das vom CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauß indirekt der SPD in die Schuhe geschoben wurde.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **25.04.2015**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: Oktoberfest Haupteingang, Theresienhöhe Ecke Bavariaring

A011-15/2

Münchner Geschichten und Geschichte

€ 7

In jeder Geschichte in jedem Mythos steckt ein wahrer Kern. Wir hören Geschichten über die Gründung Münchens und der Mariensäule, das Gottfällige Werk. Wir erfahren vom Brezenreiter und warum Herzog Ludwig II. den Beinamen der Strenge hat. Natürlich darf hier die Geschichte vom Affenturm im Alten Hof genau so wenig fehlen wie die Entstehung der Theatinerkirche. Wir erfahren auch, was es mit den polierten Löwenschauzen an der Residenz auf sich hat. Dauer der Führung ca. 1,5 bis 2 Std.

► Stadtteilrundgang, Montag, **06.04.2015**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A012-15/2

Schauriges München

€ 7

Wir versetzen uns in die Glaubens- und Vorstellungswelt längst vergangener, aber nicht vergessener Tage. Wir hören, warum nur Hexen am Einsturz des Turmes der Michaelskirche schuld sein können. Auch erfahren wir, wo der Henker wohnte und warum er Huren im Haus beherbergte. Die Tour führt uns auch an der ältesten Glocke Münchens vorbei – wem diese Glocke schlägt, der ist dem Tod geweiht. Wir erfahren außerdem, warum der Teufel in der Frauenkirche war.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **12.04.2015**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

München mit dem Fahrrad entdecken

neu

A013-15/2

€ 8

Wir starten unsere ca. 3-stündige Radtour am Alten Botanischen Garten, fahren über den Königsplatz zu den Pinakotheken und dem Türkentor. Weiter geht die Fahrt zum Alten Simpel und der „Münchner Oskarschmiede“. Wir werden auch das Geburtshaus der „Sisi“ sehen bevor wir in den Englischen Garten kommen und am Chinesischen Turm eine kleine Pause einlegen. Wir lassen uns von den Eisbachsurfern begeistern und fahren weiter durch den Hofgarten und die Residenz.

An den vielen Sehenswürdigkeiten auf der Tour bleiben wir kurz stehen und Sie erfahren Anekdotisches, Geschichtliches und Aktuelles über diese Örtlichkeiten.

- Radltour, Sonntag, **09.08.2015**, 15:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Alter Botanischer Garten, Elisen-/Luisenstr. am Kunstwerk „Der Ring“
- ▷ Bitte nur mit verkehrssicherem Fahrrad teilnehmen. Ende der Radtour: Innenstadt.



**Neue Bauten und Straßen für München
im 19. Jahrhundert: Ludwigstraße,
Maximilianstraße, Prinzregentenstraße**

neu

**A014a/b/c-15/2
€ 6
pro Termin**

Als auf Anordnung des Kurfürsten Karl Theodor der Befestigungsring um München ab 1791 schrittweise fällt, kann sich die Stadt ins Umland öffnen und neue Siedlungen werden möglich. Nach Anfängen mit hochwertigem Villenbau rund um den Karolinenplatz sind es drei große Achsen, die ab 1816 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts den Stadtraum weit erschließen und auch das Stadtbild wesentlich verändern: Ludwigstraße, Maximilianstraße und Prinzregentenstraße.

Dabei tragen sie nicht nur die Namen der jeweiligen Auftraggeber, sondern werden von ihnen teilweise bis ins Detail bestimmt. Dies lässt sich auch heute noch – trotz teilweise einschneidender Kriegszerstörungen und erheblicher Eingriffe im 20. Jahrhundert – am jeweils recht einheitlichen Aussehen dieser Achsen gut ablesen, die für München immer noch prägend sind.

Die drei Führungen hängen thematisch zusammen, können aber auch einzeln besucht werden.

Angebot a: Ludwigstraße, **29.04.2015**, 16.30–18.30 Uhr,
Treffpunkt vor der Feldherrnhalle, Odeonsplatz, Ende am Siegestor

Angebot b: Maximilianstraße, **20.05.2015**, 16.30–18.30 Uhr,
Treffpunkt vor dem Nationaltheater, Max-Josephs-Platz, Ende nahe Maximilianeum

Angebot c: Prinzregentenstraße, **17.06.2015**, 16.30–18.45 Uhr,
Treffpunkt Haus der Kunst, Prinzregentenstraße, Ende am Prinzregententheater

► Stadtteilrundgang, jeweils mittwochs

▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin

Eine Fahrt mit der Münchner Tram**A015-15/2****€ 18**

Vergnügliche Stadtrundfahrt mit einer historischen Tram. Dabei „erfahren“ Sie Interessantes über die Geschichte, das Alltagsleben und das aktuelle Stadtgeschehen Münchens. Die München Tram fährt auf einer Ringroute mitten durch die City. Anschließend gemeinsames Mittagessen. Danach Stadtspaziergang ca. 2 Stunden mit Erklärungen von Gebäuden und historischem Hintergrund durch die Innenstadt.

► Exkursion/Studienreise, Samstag, **13.06.2015**, 11:45–17:00 Uhr

▷ Leitung: Richard Roth

▷ Treffpunkt: Sonderhaltestelle „München Tram“ am Sendlinger Tor in der Brunenschleife

Der Referent kommt mit der Straßenbahn. Bitte an der vorderen Tür des Triebwagens einsteigen.

**Brunnen und Gebäude im Lichterglanz****A016-15/2****€ 8****Nächtliche Fahrradexkursion durch die Stadt**

Wir fahren nachts, um die Stadt auch mal in dieser Perspektive zu sehen und zu bewundern. Dabei werden stets der historische Hintergrund der Gebäude sowie die verwendete Beleuchtungstechnik erklärt. Wir beginnen im Umfeld der beleuchteten Bavaria, fahren dann mit Zwischenstationen zum angestrahlten Friedensengel und erleben schließlich den nächtlichen Marienplatz, wo um ca. 23:30 Uhr die Tour endet.

► Radltour, Freitag, **14.08.2015**, 21:00–23:30 Uhr

▷ Leitung: Richard Roth

▷ Treffpunkt: Esperantoplatz

▷ Bitte stellen Sie sicher, dass die Beleuchtung Ihres Fahrrades einwandfrei funktioniert. Ersatztermin bei Regen 21.08.2015

A017★-15/2

Stadtrundfahrt „Das andere München“

€ 10

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke und insbesondere das Oktoberfest. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor.

Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt eben auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

- ▶ Stadtrundfahrt, Samstag, **18.04.2015**, 10:15–12:45 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Auf den Spuren der Seuchengeschichte Münchens,
von der Pest bis zur Cholera****neu**

A018-15/2

€ 9

Eine medizinhistorische Stadtführung

München wurde über Jahrhunderte von schrecklichen Seuchen heimgesucht.

Längst vergessene Krankheiten bereiteten dem Tod reiche Ernte und hatten einschneidende Auswirkungen auf den Alltag der Menschen.

Eine spannende und historisch gut fundierte Spurensuche in der Altstadt über ca. 2,5 Stunden

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **07.06.2015**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ulrike Müller-Rösler
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Haupteingang neues Rathaus (gegenüber Mariensäule)

A019-15/2

€ 7

Rundgang durch das Kunstareal

Auf einem halben Quadratkilometer konzentrieren sich Museen, Hochschulen, Galerien und andere kulturelle Einrichtungen. Unser roter Faden ist die Kunst im öffentlichen Raum. Der Rundgang beginnt mit der Lichtinstallation (1994) gegenüber dem Lenbachhaus, führt an Skulpturen vorbei, die sich auf den Grünflächen der Pinakotheken befinden und endet beim „Rossebändiger“ (1931) und den „Wunden der Erinnerung“ (1993–95) an der Arcisstraße. Die Dachterrasse der TU (mit Café) bietet zum Abschluss einen Überblick auf das Gelände aus der Vogelperspektive.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.06.2015**, 10:30–12:30 Uhr

▷ Leitung: Lisa Gritzmann

▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Königsplatz (U2), Brienner Straße, gegenüber Lenbachhaus



A020-15/2

„Der Kurfürst weiß nicht, was ich kann.“

€ 6

Mozart in München

Von allen Reisen, die Wolfgang Amadeus Mozart in die einstige Residenzstadt München führten, waren drei Aufenthalte für ihn von besonderer Bedeutung: Im Januar 1775 wurde seine Oper „La finta giardiniera“ im alten Hoftheater am Salvatorplatz aufgeführt. 1777 lockte ihn die Hoffnung auf eine Anstellung bei Hof nach München – vergebens. Die Weiterreise nach Mannheim und Paris bedeutete für das junge Genie dramatische Erfahrungen von Liebe und Tod. Im Spätherbst 1780 kam Mozart auf Einladung des Kurfürsten erneut nach München, wo Ende Januar 1781 seine Oper „Idomeneo“ im Cuvilliéstheater uraufgeführt wurde. Sein Wunsch nach einer Anstellung blieb auch diesmal unerfüllt.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.04.2015**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Freie Lektorin und Sachbuchautorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

A021-15/2

„Frag nichts, sag nichts, geh mit!“

€ 6

Bedeutsame Frauen berühmter Schriftsteller

Sie standen im Schatten ihrer prominenten Ehemänner und waren dabei selbst viel beachtete Persönlichkeiten: Die Opernsängerin Marianne Zoff, die „kein Genie“, sondern „einfach einen Mann“ wollte und in der Ehe mit Bertolt Brecht kein Glück fand. Marta Feuchtwanger, die kluge Beraterin und zweifache Retterin ihres Ehemanns Lion Feuchtwanger. Katia Mann, die erste Abiturientin Münchens, die nach den Worten des Sohnes Golo „von schärferem Verstand“ war als ihr berühmter Gatte Thomas Mann. Die Schauspielerinnen Maria Kanová, die nach der Ehe mit Heinrich Mann in KZ-Haft geriet. Tilly Wedekind, die als „Lulu“ und Bühnenpartnerin ihres Mannes Frank Wedekind Erfolge feierte.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **08.05.2015**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Freie Lektorin und Sachbuchautorin
- ▷ Treffpunkt: Akademiestr. 15

A022-15/2

€ 6

Verbotene Schriftsteller**Ein literarischer Spaziergang nach Schwabing**

„Es ist ein merkwürdiges Gefühl, ein verbotener Schriftsteller zu sein und seine Bücher nie mehr in den Regalen der Buchläden zu sehen ...“ Diese betroffenen Worte zur Bücherverbrennung von 1933 stammen von Erich Kästner. Noch andere Schriftsteller, die wie er zeitweise in unserer Stadt lebten, teilten sein Schicksal: Ihre Werke gingen in der NS-Zeit in Flammen auf. Unser literarischer Spaziergang führt uns von der Feldherrnhalle über die Staatsbibliothek, eine Wirkstätte Lion Feuchtwangers, zur Universität, an der Ödön von Horvath studierte. Weiter geht es zum einstigen Wohnhaus Heinrich Manns in der Leopoldstraße und zu Erich Kästners Domizil in der Fuchsstraße. An jeder Station wird Halt gemacht, um über die bewegten Münchner Jahre der Schriftsteller zu berichten und aus ihren Werken zu lesen.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.05.2015**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Freie Lektorin und Sachbuchautorin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ MVV-Ticket erforderlich

A023-15/2

€ 6

Kneipen und Kaffeehäuser**Treffpunkte der Münchner Literaten**

„Das Leben ist eine Begleiterscheinung zum Kaffeehaus.“ Diesen launigen Spruch prägte der Dichter und Anarchist Erich Mühsam im frühen 20. Jahrhundert mit gutem Grund: Waren es doch die Cafés und Kneipen der Maxvorstadt, in denen sich die Literaten der Münchner Bohème mit Vorliebe trafen. Lernen Sie auf diesem Rundgang die Orte kennen, an denen sich berühmte Schriftsteller wie Heinrich Mann, Thomas Mann, Frank Wedekind, Joachim Ringelnatz, Lion Feuchtwanger und viele andere regelmäßig einfanden, wo sich denkwürdige Begegnungen ereigneten und wo so manche literarische Idee ihren Ursprung hatte.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **12.06.2015**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Freie Lektorin und Sachbuchautorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

A024-15/2

Jüdisches Leben in München bis 1938

€ 6

Familie Feuchtwanger und Schalom Ben Chorin

„Man ging auf die Keller und trank sein Bier zum mitgebrachten Abendessen, kraxelte auf die Berge, kannte die Museen wie die eigene Wohnstube und es war „unser München ...“ Am Beispiel der jüdisch-orthodoxen Familie des Schriftstellers Lion Feuchtwanger und anhand der Autobiografie des Religionswissenschaftlers Schalom Ben Chorin sehen wir, wie christlich-jüdisches Zusammenleben in München bis 1938 aussah: wie es gläubigen Juden (nicht ohne Schwierigkeiten) gelang, sich einerseits an ihre religiösen Vorschriften zu halten und andererseits den bayerischen Traditionen anzupassen. Thema der Führung ist auch das jüdische Gemeindeleben in München, bevor es in der NS-Zeit ein jähes Ende nahm.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **21.06.2015**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Freie Lektorin und Sachbuchautorin
- ▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2

„Münchner Freiheit“

neu

A025★-15/2

€ 7

Die letzten Tage im April 1945 in München

Im April 1945 liegt München in Schutt und Asche. Eine Handvoll Nazis versucht noch alles, um die Stadt nicht kampfflos den anrückenden Amerikanern zu übergeben. Auf der anderen Seite stehen die Widerstandskämpfer der „Freiheitsaktion Bayern“, die unter Einsatz ihres Lebens das Schlimmste abzuwenden versuchen. Trotz der Niederlage der Gruppe kann weiteres Blutvergießen verhindert werden. Auf unserem Rundgang begeben wir uns auf die Spurensuche der Ereignisse der damaligen Tage.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.04.2015**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Brienner- / Ecke Katharina-von-Bora-Straße
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben

„Weiße Westen und schwarze Märkte“
neu
A026-15/2
€ 6
Die Nachkriegszeit in München

Am 30. April 1945 erreichen die ersten amerikanischen Jeeps den Marienplatz. Plünderungen bestimmten die ersten Tage. Wie verliefen die ersten Nachkriegswochen? Wann begann sich das Leben der Münchner wieder zu „normalisieren“? Die Schwarzmärkte bestanden weiterhin und waren für viele die Möglichkeit zu überleben. Welche Personen übernahmen die Verantwortung? Welche Kräfte zogen im Hintergrund ihre Fäden und wie begann die Aufarbeitung der schrecklichen Vergangenheit? Unser Weg führt vom Rathaus zum Platz der Opfer des Nationalsozialismus.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.05.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Rathaus, vor der Stadtinformation.

Königsplatz, Aufmarschplatz und Ort der Erinnerung
neu
A027★-15/2
€ 6

Dank König Ludwig I. wurde der Königsplatz mit seinem klassizistischen Ensemble eine Münchner Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Die Nutzung des Platzes in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts hingegen wurde nach Kriegsende 1945 lange Zeit verschwiegen, obwohl ihm während des Dritten Reiches eine zentrale Bedeutung zukam. Der Rundgang beschäftigt sich mit der Historie dieses Platzes und mit der Konzeption des Dokumentationszentrums, in dem die Geschichte des Nationalsozialismus in München dargestellt werden wird.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **19.04.2015**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: Eingang der staatlichen Antikensammlung, Königsplatz 1
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**70 Jahre Kriegsende: Amerikanische Machtzentrale
in der McGraw-Kaserne****neu****A028-15/2
€ 7**

Mit Reichszeugmeisterei, Reichsautozug Deutschland und Hilfszug Bayern unterhielt die NSDAP wesentliche Parteieinrichtungen an der Tegernseer Landstraße. Bei Kriegsende beschlagnahmte die US-Armee das Areal, benannte es in McGraw-Kaserne um und nutzte Gebäude und Stellflächen bis 1992 für ihre eigenen Zwecke. Der Spaziergang bewegt sich entlang dieser spannenden Nutzungsgeschichte. Als Ergänzung zu der Ortsbesichtigung eignet sich der Lichtbildervortrag von Elvira Auer „Inside McGraw“ mit der Kursnr. C262-15/2 am 12.06.2015.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **15.05.2015**, 16:30–18:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Karin Pohl

▷ Treffpunkt: St.-Quirin-Platz/Tegernseer Landstraße

**„Little America“ am Perlacher Forst: Spaziergang
durch die ehemalige Housing Area der US-Armee****neu****A029-15/2
€ 7**

Auf einem gerodeten Waldstück entstand Mitte der 1950er Jahre eine aus 67 Dreihaus-Zeilen und 55 Einfamilien- und Doppelhäusern bestehende Wohnsiedlung für Beschäftigte der US-Armee. Die dortige Infrastruktur mit Schulzentrum, Kino, Kirche, Sport- und Spielplätzen, Supermarkt und einem hochmodernen Krankenhaus bot den Bewohnern einen komfortablen amerikanischen Lebensstandard. Mit dem bis zum Abzug der Amerikaner 1992 jährlich stattfindenden „Little Oktoberfest“ öffnete sich die weitgehend abgeschottete Siedlung der deutschen Bevölkerung. Wir begeben uns auf die Suche nach amerikanischen Spuren und sprechen anstehende Veränderungen an.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **19.06.2015**, 16:30–18:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Karin Pohl

▷ Treffpunkt: Ecke Lincolnstraße/Cincinnatistraße

10 Jahre Generationengarten im Petuelpark!

A031-15/2

€ 5

Führung durch Garten und Park

Der im Juni 2005 neu entstandene „Generationengarten im Petuelpark“ im Münchner Norden gehört zum immer größer werdenden Netzwerk interkultureller Gemeinschaftsgärten. Träger des Projekts ist der Verein Stadtteilarbeit e.V. Auf 30 kleinen Parzellen pflanzen und ernten Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern Gemüse, Kräuter und Blumen, lernen sich besser kennen und schlagen auch Wurzeln in der neuen Heimat.

Der Generationengarten ist Teil des „Kunstprojekts Petuelpark“, das wir bei diesem Rundgang auch kurz kennenlernen werden.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **14.06.2015**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elisabeth Schellnegger
- ▷ Treffpunkt: Pavillon im Generationengarten, Ricarda-Huch-Str. 4



Radltour: Das Münchner Stadtviertel Freimann

neu

A032-15/2

€ 7

Kennen Sie Freimann und seine Siedlungen? Wir erkunden diesen Münchner Stadtteil mit dem Fahrrad. Dabei erfahren Sie Interessantes über die Geschichte, über Persönlichkeiten und über aktuelle Entwicklungen.

- Radltour, Samstag, **09.05.2015**, 9:30–12:00 Uhr
 - ▷ Leitung: Hans Scheuerer
 - ▷ Treffpunkt: St.-Nikolaus-Platz in Freimann (auf der Ostseite der U-Bahn-Station Freimann, zwischen Heinrich-Groh-Straße und der Heinrich-Geißler-Straße)
- Bei Regen Verschiebung auf den nächsten Tag: 10.05.2015

A033-15/2

Olympiapark: BMW Welt, Olympiaturm, Olympiadorf

€ 9,50

Der Olympiapark – seit den Olympischen Spielen 1972 aktuell wie eh und je, insbesondere durch neue Bauten wie BMW-Welt, Umbauten der Olympiahalle sowie Neubauten der Studenten-Bungalows.

Wir starten mit einem Blick in die BMW-Welt, anschließend genießen wir die herrliche Aussicht vom Olympiaturm, weiter geht es durch die größte zusammenhängende Sportanlage mitten in einer Stadt und abschließend führt uns der Weg durch das Olympiadorf, eine einmalige Großwohnanlage.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **25.07.2015**, 10:30–13:30 Uhr
 - ▷ Leitung: Andreas Hartmann
 - ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Olympiazentrum, Ausgang Olympiaturm
 - ▷ In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule, Stadtbereich Nord.
- Die Turmauffahrt ist im Preis € 9,50 enthalten.

A034-15/2

An jedem Eck a Gaudi

€ 6

Die Münchner Volkssänger

Mit der Industrialisierung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebte München ein gigantisches Bevölkerungswachstum (1850: 100.000 Einwohner, 1900: 500.000 Einwohner). Trotz der unmenschlichen Arbeitszeiten erlebten die Zuzügler erstmals Freizeit, und für ihren geringen Lohn wollten sie unterhalten werden. Damit begann der Aufstieg der „Volkssänger“. Um 1900 zählte man in München 800 hauptamtliche „Volkssänger“, deren Verband eine eigene Krankenkasse, eine eigene Zeitung und eine Künstler-Börse unterhielt. Keine der über 2.000 Münchner Gaststätten konnte es sich erlauben, am Wochenende auf diese Form der Belustigung ihrer Gäste zu verzichten. Zu den bekanntesten Münchner Volkssängern gehörten Karl Valentin, Liesl Karlstadt, Weiß Ferdl, Papa Geis und viele andere.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **12.04.2015**, 14:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rudolf Hartbrunner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

Bogenhausen

A035-15/2

€ 6

Das Ergebnis der Geheimverhandlungen zwischen dem Abgesandten Napoleons und dem Grafen Montgelas im Bogenhauser Schloss „Steppberg“ war die Erhebung Bayerns zum Königreich. Unser Spaziergang spannt einen Bogen vom bäuerlichen Dorf zum Nobelviertel Münchens und beinhaltet geschichtliche Zusammenhänge von den Arbeitsbedingungen der Ziegeleiarbeiter bis hin zur so genannten „Arisierung“ der jüdischen Häuser. Die Führung geht vorbei an Künstler-Villen, Jugendstil-Wohnhäusern und der St.-Georgs-Kirche mit ihrem Prominenten-Friedhof.

- Stadtteilrundgang, Montag, **25.05.2015**, 14:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rudolf Hartbrunner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Bundesfinanzhof, Ismaninger Str. 109 (nahe Herkomerplatz)

Haidhausen – Dort wo es bogenhauserisch ist

A036-15/2

€ 6

Aus der „Haidhauser Armen- und Krankenversorgungsanstalt“ entwickelte sich die „Universitätsklinik rechts der Isar“. Die Klinik wurde nicht aus einem Guss erbaut, sondern war ein Stückwerk. Das Maximilianeum in den Maximiliansanlagen wurde ursprünglich als Eliteschule und Gemäldegalerie erbaut; heute tagt darin der Bayerische Landtag. Weiter nördlich wollte König Ludwig II. durch Gottfried Semper ein Theater für die Werke Richard Wagners erbauen lassen. Franz von Stuck und Eduard von Grützner errichteten hier ihre Künstlervillen.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.06.2015**, 14:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rudolf Hartbrunner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Max-Weber-Platz, U-Bahnausstieg



A037-15/2

Was der Auer Mühlbach erzählt

€ 8

Schon lange vor der Gründung Münchens nutzte man die Kraft des Auer Mühlbachs für den Betrieb von Mühlen und sein Wasser für Färbereien und Gerbereien. Mit den zuziehenden Arbeitskräften entwickelte sich in der Au ein für München enorm wichtiges Industriegebiet. Mit der Gründung der Auer Papiermühle entstand die Zunft der Lumpensammler. Noch heute treibt der Auer Mühlbach die Turbinen von Mühlen und Elektrizitätswerken an und liefert damit sauberen Strom in unsere Haushalte. Bei dieser Radtour entlang dem Auer Mühlbach – vom Tierpark bis zum Maximilianeum – werden wir die noch bestehenden Einrichtungen besuchen.

- ▶ Radltour, Sonntag, **12.07.2015**, 14:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rudolf Hartbrunner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienklausenbrücke
- ▷ Fahrrad-Tour: Eigenes Fahrrad erforderlich!

A038-15/2

Glockenbachviertel – verrückt und trotzdem bürgerlich

€ 7

vom Industriegebiet zur begehrten Wohngegend

Die früher hier fließenden Bäche sind weitgehend verschwunden, an das ehemalige Industriegebiet mit seinen Mühlen und Sägewerken erinnern nur noch einige Straßennamen. Die Hans-Sachs-Straße gehört zu den Münchner Straßenzügen, die heute noch einen Eindruck davon vermitteln, wie unsere Stadt um die Jahrhundertwende ausgesehen haben mag. Mehrere der prachtvollen Fassaden wurden vom Baubüro Rosa Barbist entworfen. Trotz des relativ lautstarken Nachtlebens gehört diese Gegend zu den begehrtesten Wohnlagen Münchens.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.05.2015**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger-Tor-Platz, Kino

Gern – eine Münchner Gartenstadt**A039-15/2****€ 7**

Der Stadtteil Gern mit seinen Reihenhäusern und Villen in Formen eines heimat-tümlichen Jugendstils wurde zu Ende des 19. Jahrhunderts nach Vorbildern engli-scher Gartenstädte konzipiert. Der erschlossene Baugrund kostete damals ca. 21 Mark pro Quadratmeter. Ein Werbeprospekt versprach auch „Künstlerheime“ und so wurden einige Atelierhäuser errichtet. Von den ausführenden Architekten sind vor allem Paul Böhrer und Rudolf Hoffmann, Sohn des Erbauers der Bayerischen Königsschlösser zu nennen, die beide eine Neuentdeckung wert sind.

- Stadtteilrundgang, Freitag, **22.05.2015**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Gern (U1); Tizian-/Ecke Waisenhausstraße

Villenkolonie Pasing – Vorort für den Mittelstand**A040-15/2****€ 7**

Pasing war bis 1938 die fünftgrößte Stadt Bayerns. Das einstige Bauerndorf erlebte seit 1893 einen enormen Aufschwung, als der Architekt August Exter auf einem großen Areal nördlich der Bahnlinie seine erste Villenkolonie schuf. Die Par-zellen waren relativ preiswert und für den Mittelstand erschwinglich. Exter legte Wert auf malerische Bauweise mit alpenländischen Einflüssen, nach seinen Plänen entstanden viele Villen mit kleinen Gärten, die Beamte und Künstler anlocken soll-ten. Besonders attraktiv war die gute Zugverbindung nach München.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **21.06.2015**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: S-Bahnhof Pasing, Ausgang August-Exter-Straße

**Gärtnerplatz – Wohnviertel mit eigenem Theater
eine bürgerliche Stadterweiterung****A041-15/2**
€ 7

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Viertel um den Gärtnerplatz nach Prinzipien des geometrischen Städtebaues mit Sternplätzen und schnurgeraden Straßen systematisch als neue Vorstadt angelegt, die eine wesentliche Aufwertung durch den Theaterbau erfuhr. Auch einige legendäre Wirtshäuser stehen in engem Zusammenhang mit dieser Institution. Der malerische Platz wurde in den letzten Jahrzehnten als Freizeitoase entdeckt, besonders die Grünanlagen vor dem Theater erfreuen sich bis tief in die Nacht größter Beliebtheit, oft zum Ärger der Anwohner.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **27.06.2015**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Gärtnerplatztheater Eingang

Spurensuche: Die Isartalbahntrasse**A042-15/2**
€ 7

Vor fünf Jahrzehnten wurde die Isartalbahn eingestellt, weil die notwendige Unterführung einiger stark befahrener Straßen allzu kostspielig schien. Sie führte vom Isartalbahnhof über Thalkirchen, Prinz-Ludwigshöhe, Pullach, Großhesselohe nach Höllriegelskreuth, vorbei an malerischen Villen durch eine idyllische Waldlandschaft. Heute wäre diese Bahn eine Touristenattraktion; die alte Trasse wurde inzwischen als Radweg ausgebaut, an dessen Verlauf noch viele Reste verborgen sind, die an diese fast vergessene Eisenbahnlinie erinnern.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **01.08.2015**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Thalkirchen, Ausgang Schäftlarnstraße

**Interkulturelle Führung
durch das südliche Bahnhofsviertel****neu****A043-15/2
€ 6**

An diesem Vormittag gehen wir durch die Straßen des südlichen Bahnhofsviertels und erfahren einiges über die Geschichte dieser Gegend und über das Leben der Migrantinnen und Migranten, die in diesem Stadtteil leben und arbeiten. Anschließend essen wir eine leckere Kleinigkeit, in einem in der Umgebung angesiedelten Imbisslokale.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **13.05.2015**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. med. Patricia Valenzuela Gonzalez-Stein
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Der Imbiss ist nicht im Preis enthalten.

Architektur rund um das Prinzregententheater**A044-15/2
€ 7**

Ein architektonischer und zeitgeschichtlicher Mix aus Neorenaissance, Klassizismus, 20er- und 30er-Jahre-Bauten, Jugendstil und Expressionismus erwartet Sie: Vom Prinzregententheater aus gehen wir zum einzigen erbauten Haus der von den Nationalsozialisten geplanten „Neuen Südstadt“ München, gegenüber die Kirche St. Gabriel, ein Bauwerk aus den 20er Jahren. Von hier aus geht es vorbei an Prinzregententheater und Villa Stuck zum Isarhochufer mit dem Friedensengel. In der Maria-Theresia-Straße erblicken wir die wohl erste Jugendstilvilla Münchens, weitere Bauten aus dieser Zeit folgen, bis wir wieder an unserem Ausgangspunkt sind.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **13.05.2015**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Prinzregententheater

A045-15/2

Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche

€ 7

Die Bauhaus-Architektur ist an München spurlos vorbeigegangen? Überzeugen Sie sich vom Gegenteil! Klein aber fein: die Münchner Postbauschule unter Robert Vorhoelzer, mit der Versuchssiedlung des Bayerischen Post- und Telegraphenverbandes und zahlreichen Postämtern. Lohnenswert die Siedlung Neuhausen, eine Reaktion auf das Münchner Wohnungselend der 20er Jahre. Sie entstand im Rahmen des „Münchner Wohnungsbauprogramms von 1928–30“. Im Anschluss an den Siedlungsrundgang besuchen wir ein Highlight der Gegenwartsarchitektur: die Herz-Jesu-Kirche.

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **11.06.2015**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Steubenplatz/Ecke Arnulfstraße

A046-15/2

Die Borstei

€ 7

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **18.06.2015**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Borstei/Franz-Marc-Straße vor der Apotheke

A047-15/2

Im Rücken der Bavaria – Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim

€ 7

Gemeinsam entdecken wir den Münchner Bezirk Schwanthalerhöhe, besser bekannt als Westend. Von der Ruhmeshalle geht es über den Bavariapark und das ehemalige Messegelände in Richtung Ledigenheim von Theodor Fischer in der Bergmannstraße. Auf unserem Weg erkunden wir aktuellen Wohnungsbau auf der Theresienhöhe, Siedlungsbau der zwanziger Jahre, moderne Kunst von Olafur Eliasson und die Kirche St. Rupert am Gollierplatz.

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **16.07.2015**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturstudienhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: München, Ruhmeshalle vor der Bavaria (Matthias-Pschorr-Straße)

A048-15/2

Neues Leben für die Isar

€ 6

Nach 11 Jahren Bauzeit wurde mit dem letzten Bauabschnitt südlich und nördlich der Reichenbachbrücke im Jahre 2011 die Renaturierungsmaßnahme beendet. Damit wurde der Isar wieder ein Teil ihres natürlichen Verlaufes zurückgegeben. Uns interessieren die Themen Hochwasserschutz, Naturschutz, Fischbestand, Vegetation und vieles mehr. Der jährlich entstehende Müllberg droht zum Problem zu werden. Unser Weg führt uns entlang dem Ufer der Isar zwischen Wittelsbacher- und Reichenbachbrücke.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **31.05.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz / Wittelsbacherstraße / Wittelsbacherbrücke

Der Münchner Schlacht- und Viehhof

neu

A049-15/2

€ 6

Am 31. August 1878 wurde der zentrale Vieh- und Schlachthof in München eröffnet. Nach baulichen Erweiterungen wurde er zeitweise zum größten Umschlagplatz für Schlachtvieh in Deutschland. Im Krieg zerstört, erfolgte der schwierige Wiederaufbau.

Über die Geschichte der Vieh- und Schlachthöfe im alten München und dem vom Stadtbaurat Arnold Zenetti erbauten Neuen Handelsplatz reden wir auf unserem Rundgang entlang des Schlachthofes (dort kein Zugang möglich) durch die Zenetistraße und gehen durch das Gelände des ehemaligen Viehhofes mit den zum Teil noch erhaltenen Bauten, die unter Denkmalschutz stehen.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **18.07.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Ecke Thalkirchner-/Kapuzinerstraße. Bushaltestelle Arbeitsamt, Bus 58 od. Bus 62



„Ozapft werd“ ein Blick auf die Vorbereitungen
für das Oktoberfest und einiges mehr!

A050-15/2

€ 6

Bei unserem Rundgang entlang des Bauzaunes erleben wir die teilweise schon aufgebaute „Wiesn“. Wir reden wir über die Geschichte des Oktoberfestes, über viele Details, die notwendig sind, damit die „Wiesn“ reibungslos ablaufen kann und darüber, was die Einmaligkeit dieses Volksfestes ausmacht. Dazu gibt es viele Geschichten über 205 Jahre Oktoberfest, vom Pferderennen, vom Steirer Hans, vom Anzapfen bis hin zum Ursprung der Olympischen Spiele der Neuzeit.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **02.08.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: U-Bahn Station Theresienwiese/Ausgang zur Theresienwiese oben.

Viktualienmarkt – der Bauch Münchens**A055-15/2****€ 6**

Schon im 14. Jahrhundert mussten die stinkenden und schmutzigen Gewerbe vom Hauptmarkt auf dem Marienplatz vor die alte Stadtmauer weichen. Doch erst 1807 wurde er offiziell eröffnet: Der Münchner Viktualienmarkt. Heute ist er der größte Freiluftmarkt Deutschlands und einer der schönsten Orte im Herzen der Stadt. Bei unserem Rundgang schauen wir hinter die Kulissen des Viktualienmarkts und begegnen Standbesitzern, Volkssängern – und vielleicht sogar dem Breznreiter vom Heiligeistpital.

► Stadtteilrundgang, Donnerstag, **23.04.2015**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Eingang Heilig-Geist-Kirche, Marktseite

Die Michaelskirche: Der Kampf zwischen Licht und Finsternis**A056-15/2****€ 6**

Die kunst- und glaubensgeschichtlich wichtigste Kirche Münchens liegt – von den zahllosen Einkaufspassanten oft gar nicht wahrgenommen – mitten in der Fußgängerzone. Als Herzensprojekt des erzkatholischen Herzogs Wilhelm V. wurde sie 1597 fertiggestellt und dem damals noch jungen Jesuitenorden übergeben. Diese kühle Schönheit unter den Münchner Kirchen öffnet uns nicht nur die Augen für ihre vielfältigen Kunstschatze, sondern sie stellt auch heute noch mit ihrer engagierten Citypastoral, den großartigen Konzerten und den anspruchsvollen Predigten der Jesuitenpatres eine Ausnahmeerscheinung dar.

► Stadtteilrundgang, Dienstag, **28.04.2015**, 10:00–11:30 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang

A057-15/2

Die Frauenkirche – Geschichten um Münchens Wahrzeichen

€ 6

Eine Führung durch den Münchner Dom, in dem es nicht nur um die Bauschichte und die vielen Kunstschatze in seinem Inneren geht, sondern auch um die schönen und manchmal auch schaurigen alten Geschichten, die sich um Münchens Wahrzeichen ranken. Ob Teufel und Wind, Sankt-Benno-Legende oder das traurige Schicksal des jungen Freifräuleins von Ickstatt: Der Sagenfundus ist unerschöpflich.

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **30.04.2015**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Frauenplatz 12, vor dem Haupteingang

A058-15/2

Hofgarten und Englischer Garten

€ 6

Die grünen Oasen Münchens

Ende des 18. Jahrhunderts wird der bis dahin nur den Fürsten vorbehaltene Residenzgarten für die Münchner Bevölkerung geöffnet: Angehörige aller Klassen sollten nun hereintreten und „ganz ungehindert freie Luft atmen“ können. Unmittelbar nach Ausbruch der Französischen Revolution wird dann der Englische Garten angelegt, in dessen „begehbaren Bildern einer idealen Natur“ Ideen und Menschenbild der Aufklärung zum Ausdruck kommen. Wir begeben uns auf einen Spaziergang durch die Jahrhunderte und durch zwei Formen der Gartenkunst, die auch unterschiedliche Epochen widerspiegeln.

- Stadtteilrundgang, Montag, **11.05.2015**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingangstor zum Hofgarten (Odeonsplatz)



Wasserwand, Schmuggelhaus und Hundertwasser**A059-15/2****€ 9****Ein Nachmittag im Westpark**

Kaum ein Reiseführer erwähnt den Westpark, den zweitgrößten Park der Stadt, der zugleich eine der interessantesten Grünanlagen der Stadt ist. Einen Nachmittag lang schlendern wir auf breiten und auf verschlungenen Wegen durch Raum und Zeit in die Welt Asiens, in die Welt des Barock und zu Denkmälern und Skulpturen, die selbst manch Münchner nicht kennt. Wo steht die prähistorisch anmutende Nuraghe? Und wer weiß, von welcher Landschaft sich der Gartenarchitekt hat inspirieren lassen? Und welches Gebäude diene als Schmuggelversteck?

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **16.08.2015**, 14:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Vor dem Restaurant Rosengarten

Kommerz, Klerus und Künstler**A060-15/2****€ 7****Menschen um den Monarchen auf dem Alten Südlichen Friedhof**

Die Crème de la Crème des 19. Jahrhunderts liegt hier auf diesem Gottesacker, einer pittoresken, idyllischen Oase mitten in München, begraben. Der Friedhof gilt als einer der bedeutendsten ganz Europas. Minister, Künstler, Hofbeamte und Fotografen. Souvenirs, Gemälde und Fotografien – ein unterhaltsamer Spaziergang auf den Spuren von König Ludwig II. und der äußerst spannenden Epoche, in der er lebte.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **22.08.2015**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Stephansplatz, am Friedhofseingang

A061-15/2

Dackelhund, Dampferschiff und Damenstrumpf

€ 9

Durchs Olympische Dorf und den Olympiapark

Von außen trutzige Betonburg, von innen eine der begehrtesten Lebenswelten Münchens: Das Olympische Dorf ist eine Insel mitten in der Großstadt München. Lange als Betonwüste geschmäht, gilt das „Dorf“ mittlerweile als eines der lebenswertesten Viertel Münchens. 1972 entstanden hier auf einem ehemaligen Exerzierplatz innerhalb kürzester Zeit das Dorf und der olympische Park. Cornelia Ziegler, selbst jahrelang begeisterte Olympiadörflerin, führt durch versteckte Winkel des Dorfes und zeigt es aus einer Perspektive, die Sie so vermutlich noch nicht gesehen haben. Eine Führung voller ungewöhnlicher Einsichten und Aussichten, versprochen!

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **30.08.2015**, 14:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Olympiazentrum, Ausgang BMW-Welt, an der Infotafel

A062-15/2

Sänger, Verräter und Bildhauer

€ 6

Menschen um den Monarchen auf dem Alten Nördlichen Friedhof

Mittlerweile mehr ein Freizeitpark denn ein historischer Friedhof ist der Alte Nördliche Friedhof in München. Schade, denn auch hier ruhen ebenso wie auf dem Alten Südlichen Friedhof bedeutende historische und weniger bedeutende, aber interessante Menschen des 19. Jahrhunderts. Und auch über sie gibt es interessante Geschichten in Zusammenhang mit König Ludwig II. zu erzählen: Unter anderem von einem Hofsänger, der „wie vom Zauber befangen war“, von einem charakterlosen Verräter, einem „gütigen, heißgeliebten Freund“, von einer Schriftstellerin von „wohltuender Wärme“ und einem ehemaligen Hoflieferanten, der noch heute an majestätische Häupter liefert.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **23.08.2015**, 14:00–15:30 Uhr

▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Friedhofseingang Tengstraße (rechts neben dem Kinderspielplatz)

Im „Olympischen Dorf“ der Gänse

A076-15/2

€ 6

Er ist da – der erste Graugans-Nachwuchs im Olympiapark. Währenddessen sind einzelne Nachzügler noch mit dem Nestbau beschäftigt. Im Olympiapark ist das Leben und Treiben in einer Graugans-Kolonie besonders gut zu beobachten. Durch die individuelle Kennzeichnung vieler Gänse mit Farbringen kann ich Ihnen zeigen, daß vor allem miteinander verwandte Graugänse zum Erfolg im Brutgeschäft kommen. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.04.2015**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Olympiaturm



Von Gans weit her

A077-15/2

€ 6

Es ist ein Naturschauspiel und findet direkt bei und im Englischen Garten statt: Am Kleinhesseloher See mausern alljährlich mehrere Hundert Gänse – manche hatten eine Anreise von 1000 Kilometern. Während der Zeit der Schwingenmauser, während der Gänse flugunfähig sind, suchen sie Schutz in großen Gruppen. Gleichzeitig ist der Englische Garten auch Brutplatz für Grau- und Streifengänse. Mausergäste und Brutvögel mit ihrem Nachwuchs teilen sich vorhandene Ressourcen. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **17.05.2015**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Am Englischen Garten, beim Löwen vor der Katholischen Akademie, Gunezrainerstraße/Ecke Mandlstraße

A078-15/2

Vogelstimmen im Frühling

€ 5

Bereits mit der Wintersonnwende beginnen unsere einheimischen Vögel, die den Winter über hier geblieben sind, wieder zu singen. Es ist eine gute Zeit, sich die Vogelstimmen neu einzuprägen oder zu erlernen, denn die Zugvögel sind noch nicht zurück, so dass das Vogelstimmenrepertoire noch überschaubar ist. Dauer: 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **07.03.2015**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Ungererstraße, U-Bahnstation U6 Alte Heide, Ausgang Nordfriedhof
- ▷ Kooperation mit LBV

A079-15/2

Führung durch den Giftgarten der Stadtgärtnerei

€ 5

So genannte „Giftpflanzen“ werden oft regelrecht mit Verachtung gestraft oder als Bedrohung erlebt. Dabei kann das Wissen um diese Pflanzen eine große Bereicherung darstellen, denn sie sind – richtig angewendet – Heilpflanzen für Menschen, Tiere und auch für Pflanzen. In der Stadtgärtnerei ist eine Sammlung einiger dieser Pflanzen im so genannten Giftgarten zusammengestellt, der wir uns in einer ca. 2-stündigen Exkursion widmen wollen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **22.04.2015**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Eingang Sachsenstr. 2 beim Schyrenbad (ist auch Eingang Bezirks-sportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV

Bäume: Tatsachen – Mythen – Märchen – Fakten**A080-15/2****€ 5**

Bäume sind zu allen Jahreszeiten faszinierende Geschöpfe, über die man eigentlich immer zu wenig weiß. Heutzutage werden die Bäume oft ausschließlich nach ihrer Nützlichkeit beurteilt, wie zum Beispiel Holzertrag oder Reinigungskapazität der Luft. Aber das war nicht immer so. Früher waren die Bäume mythische und spirituelle Orte. Bis heute hat sich vieles davon in Märchen und Geschichten erhalten. Diese Führung soll eine Mischung aus allem sein – aus Tatsachen und Mythen. Dauer: 3 Stunden.

- Stadtteilrundgang, Samstag, **09.05.2015**, 9:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Englischer Garten, Bushaltestelle Chinesischer Turm
- ▷ Kooperation mit LBV

Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang**A081-15/2****€ 5**

Mit der Wärme des Frühlings kommen auch die Zugvögel aus dem Süden zurück. Jetzt ist die beste Möglichkeit, sie zu beobachten und ihren Gesängen und Rufen zuzuhören. Aber auch die frischen Frühlingskräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten werden während der Führung zum Zuge kommen. Dauer: 2 bis 3 Stunden.

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **21.05.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Ecke Ungerer-/Grasmeierstraße (U6 Studententadt)
- ▷ Kooperation mit LBV

Naturkundliche Wanderung durch den beginnenden Sommer**A082-15/2****€ 5**

Die Zeit um die Sommer-Sonnwende ist die Zeit der Fülle in der Tier- und Pflanzenwelt – eine Zeit, in der es viel zu beobachten gibt. Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **14.06.2015**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Olympiapark, U-Bahnhof Ausgang Olympiastadion, BMW-Welt
- ▷ Kooperation mit LBV

A083-15/2

Spaziergang zu den „Baum-Exoten“

€ 5

Es gibt auf der Welt schätzungsweise 25 000 verschiedene Laubbaumarten. Nur ein sehr kleiner Teil davon ist in Mitteleuropa heimisch. Aber, sofern es das Klima zulässt, sind auch bei uns so manche „Baum-Exoten“ zu bewundern, z. B. im Stadtgarten der Stadt München. Wer Lust hat auf eine kleine Exkursion ins Reich der Baumexoten ist herzlich eingeladen. Dauer: ca. 2 Stunden

- Stadtteilrundgang, Donnerstag, **16.07.2015**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Beim Giftgarten im Stadtgarten Sachsenstr. 2 (ist auch Zugang zur Bezirkssportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV

**Auf der Suche nach den wilden Unkräutern****neu**

A084-15/2

€ 5

Was sind Unkräuter eigentlich? Pflanzen, die, trotz mehr oder weniger großer Anstrengung der Menschen, sie am Wachsen zu hindern, dies trotzdem tun. Das zeugt von einer unbändigen Kraft und Überlebensstrategie. Auf dem „teuren“ Münchner Boden wird ihnen das Leben und Wachsen gehörig schwer gemacht, so dass man sie kaum mehr findet. Auf unseren Rundgang wollen wir sie suchen, erkennen lernen und versuchen, diese Größe, die in ihnen steckt, zu finden.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **19.07.2015**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Am Tucherpark 7, Haupteingang Hotel Hilton, Bushaltestelle 54
- ▷ Kooperation mit LBV

Natur in der Stadt: Sommer**A085-15/2****€ 5**

Naturkundlicher Spaziergang durch den Perlacher Forst

Im Sommer wird es im Wald viel zu sehen und zu beobachten geben an Kräutern, Blumen, Bäumen, Vögeln und anderen Tieren. Außerdem lässt sich besonders im Perlacher Forst die Ökologie des Waldes gut nachvollziehen. Für diesen Spaziergang brauchen wir ca. 4 Stunden Zeit und, wer hat, ein Fernglas.

- Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.07.2015**, 13:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Giesinger Waldhaus, Säbener Platz (U1 bis Mangfallplatz, dann 15 Gehminuten Oberbiburger Straße)
- ▷ Kooperation mit LBV

Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 1**A086-15/2****€ 10**

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die erste Tour beginnt im Stadtzentrum und endet am Inneren-Wiener-Platz.

- Radltour, Mittwoch, **05.08.2015**, 9:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Kasse des Marionettentheaters, Blumenstr. 32
- ▷ Kooperation mit LBV



**AMMERSEE
SEGELSCHULE**

**SEGELSCHULE
MOTORBOOTSCHULE
STEFAN MARX**

SEESTRASSE 28 – 86911 DIESSEN

Tel.: 0 88 07 / 84 15

Fax: 0 88 07 / 67 82

info@ammersee-segelschule.de

Naturkundliche Radltour

A087-15/2

€ 10

Mit dem Radl durch die Sommerblumenpracht an der Fröttmaninger Heide, zum Schloßkanal und zum Schleißheimer Schloß, mit Einkehr im gemütlichen Biergarten und über den Schleißheimer Flugplatz zur Panzerwiese. Dauer: 6 Stunden (ca. 30 km).

- ▶ Radltour, Samstag, **08.08.2015**, 9:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Kieferngarten (U6)
- ▷ Keine Rundfahrt! Wir werden die Tour an der U-Bahnstation Dülferstraße (U2) beenden.
- ▷ Kooperation mit LBV

Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 2

A088-15/2

€ 10

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die zweite Tour beginnt ebenfalls im Stadtzentrum und endet am Westfriedhof

- ▶ Radltour, Mittwoch, **12.08.2015**, 9:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Odeonsplatz, Tor zum Hofgarten
- ▷ Kooperation mit LBV

Radltour zu alten Bäumen

A089-15/2

€ 10

Auf beschaulichen Wegen von Fürstenfeldbruck nach Dachau finden sich noch uralte, beeindruckende Baumveteranen wie z.B. die mehr als 1000-jährige Linde in Puch oder die über 700 Jahre zählende Eiche in Eisolzried. Dauer bis ca. 16 Uhr mit Einkehrmöglichkeit mittags, Streckenlänge ca. 35 km.

- ▶ Radltour, Samstag, **29.08.2015**, 9:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: S-Bahnhof Fürstenfeldbruck
- ▷ Rückfahrt nach München vom S-Bahnhof Dachau aus!
- ▷ Kooperation mit LBV

Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München zu leben bedeutet in der Regel auch, in München zu arbeiten. Es kann weiter heißen, an der (politischen) Gemeinschaft Münchens teilhaben zu wollen. Mit folgenden Informationsangeboten können Sie beides kennen lernen oder einen vertiefenden Einblick gewinnen.

- Zum einen die Arbeitswelt in München mit ihren sehr unterschiedlichen Ausprägungen und ihren mitunter kritischen Arbeitsbedingungen,
- zum anderen aber auch politische Organisationen, wichtige Institutionen und Einrichtungen, die für München wichtig – oder einfach attraktiv – sind.

B100-15/2**Das Fernsehstudio Unterföhring****€ 6**

Wir starten die Tour mit einer Einführung über den Bayerischen Rundfunk und den öffentlich-rechtlichen Rundfunk allgemein. Bei der Tour durch das Fernsehstudio Unterföhring erfahren wir, weshalb die sogenannte Ausstattung bei der Fernsehproduktion so wichtig ist. Dort befinden sich auch die Studios für die Aufzeichnung von Fernsehspielen, Unterhaltungssendungen, etc. In den Fernsehstudios und Regieräumen erfahren wir Näheres über den Ablauf einer Fernsehproduktion, über die Technik und die Menschen, die vor, während und nach der Produktion tätig sind. Neben dem Requisitenfundus besichtigen wir auch die Bauhallen und Werkstätten wie Schreinerei, Schlosserei, Malerei und Dekowerkstatt.

- Betriebserkundung, Montag, **02.03.2015**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Rivastr. 1 – Foyer
S-Bahn 8 bis Unterföhring, dann Fußweg zum Studiogelände, 5 Min.

B101-15/2**Das BR-Funkhaus****€ 6**

Im Funkhaus in der Arnulfstraße 42/44 befinden sich die Sendezentrale Hörfunk, die Programmredaktionen, Intendanz und Direktionen.

Der BR informiert über Geschichte, Organisation und Programmangebot von BR und ARD. Sie besichtigen das NewsCenter, die Nachrichtenzentrale Hörfunk, sowie die Musikstudios. In den Hörspielstudios erfahren Sie Näheres über den Ablauf einer Hörspielproduktion.

In den Sendezentren von Bayern 1 und Bayern 3 erleben Sie die Moderatorinnen und Moderatoren bei ihrer Arbeit und sehen live die redaktionellen und technischen Abläufe einer Radiosendung auf modernstem Produktionsstandard.

Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

- Betriebserkundung, Montag, **27.04.2015**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42/44 – Foyer
Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße

B102-15/2

Besichtigung des ICE-Werkes

€ 8

Wir lassen uns führen durch die 435 m lange Wartungshalle für die ICE-Boliden. Dabei erhalten wir Einblicke in die Sicherheitsvorschriften und Instandhaltungsvorgaben der DB. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung mit Blick ins Cockpit eines ICE und Probesitzen auf dem Sessel des Triebfahrzeugführers. Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **09.03.2015**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Drehkreuz der Zufahrtsschranke zum Werk. Eingang über Landsbergerstr. 158
Zu Fuß ab der Donnersberger Brücke ca. 20 Min, oder Trambahn Linie 18 bis Haltestelle „Am Loksuppen“, dann noch 5 Gehmin.
- ▷ Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen! Es darf nicht fotografiert werden!

B103-15/2

Ein Blick in die „Schatzkammer des Wissens“

€ 6

Friedrich von Gärtner hat den längsten Bau in der Ludwigsstraße im Auftrag von König Ludwig I. erstellt. Eine Übersichtsführung durch die Bayerische Staatsbibliothek zeigt uns die heutigen Aufgaben und Nutzungsbedingungen der Bibliothek. Wir besuchen den Lesesaal und das Magazin. Ein Besuch im Institut für Buchrestaurierung informiert uns über den technischen Stand und Aufwand, der für die Erhaltung der wertvollen Bücher notwendig ist.

- ▶ Betriebserkundung,
Freitag, **27.03.2015**,
14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Bibliothekseingang,
Ludwigstraße



**Wie eine Zeitung gedruckt wird – Besuch im
Druckereizentrum des Süddeutschen Verlages****B104-15/2
€ 6**

In einem der modernsten Druckzentren Europas werden neben der ‚Süddeutschen Zeitung‘, ‚Die Zeit‘, ‚Bild‘ und ‚Bild am Sonntag‘ sowie ‚Die Welt‘ gedruckt. In den späten Nachmittagsstunden beginnt der Andruck der SZ und bis zum frühen Morgen werden gut eine halbe Million Exemplare der Zeitung die Rampe verlassen haben. Anhand eines Films können die einzelnen Abläufe verfolgt werden. Im anschließenden Rundgang erhalten Sie einen Einblick in den hochkomplexen technischen Produktionsprozess.

Teilnahme nur nach Anmeldung.

- Betriebserkundung,
Donnerstag, **16.04.2015**, 16:45–18:45 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Zamdorfer Str. 40/Empfangshalle
(nicht Verlagsgebäude)
S2/S4 Haltestelle Berg am Laim

**Die Abwasserkanäle in Münchens Untergrund****B105-15/2
€ 7**

Seit über 100 Jahren werden unter den Straßen der Stadt Kanäle gebaut und unterhalten. Heute durchqueren bereits 2434 km Kanäle den „Bauch“ Münchens. Was macht das zuständige städtische Betreuungspersonal dort im Untergrund für das „Wohl“ der Münchner Bürger? Wir besichtigen einen Abwasserkanal und anschließend ein Regenrückhaltebecken am Hirschgarten.

Wir bitten um Verständnis, dass bei starkem Unwetter (Platzregen, Gewitter) die Führung aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden kann. Teilnahme nur nach Anmeldung.

- Betriebserkundung, Freitag, **22.05.2015**, 9:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Waisenhausstraße/Ecke Klugstraße
U1 Haltestelle „Gern“

Ein Besuch beim Deutschen Wetterdienst in München

Es gibt kaum einen Bereich unseres Lebens, der nicht vom Wetter und Klima beeinflusst wird. Der 1952 gegründete Deutsche Wetterdienst (DWD) ist als nationaler meteorologischer Dienst der Bundesrepublik Deutschland mit seinen Wetter- und Klimainformationen im Rahmen der Daseinsvorsorge tätig.

Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert. Er hält Informationen zum gesamten meteorologischen Geschehen bereit, bietet eine reichhaltige Palette von Dienstleistungen für die Allgemeinheit und betreibt das nationale Klimaarchiv.

- Betriebserkundung, Donnerstag, **16.07.2015**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Helene-Weber-Allee 21, München am Haupteingang
Tram 20/21 bis Haltestelle Goethe-Institut (vom Hauptbahnhof München
in Richtung Moosach bzw. Westfriedhof. Fußweg 200 m

Ein Besuch in der größten Brauerei Münchens lohnt sich allemal. Die Besichtigung führt von den Sudkesseln der Brauerei in die tiefsten Lagerkeller der Welt. Vorbei an fünf eigenen, bis zu 240 Meter tiefen Brunnen geht es dann zur Bierabfüllung. Anschließend sind sie zu einer kleinen, kostenlosen Brotzeit und einem Getränk eingeladen.

Neben seinen Bierspezialitäten ist die Paulaner-Brauerei auch bekannt für den berühmten Starkbieranstich auf dem Nockherberg.

Führung ca. 2 Stunden

- Betriebserkundung, Freitag, **17.07.2015**, 15:30–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Gelände der Brauerei, Falkenstr. 11
- ▷ Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen!

Führung am „Erdgasspeicher Wolfersberg“**B130-15/2
€ 5**

Zur Einführung gibt es einen Vortrag mit Projektionen über die unterirdischen Lagerstätten, deren Auffindung, die Strategie und Technik der Gas-Ein- und -Auslagerung. In RWE-Kittel und Schutzhelm werden wir durch die Betriebsanlagen mit ausführlichen Erläuterungen gehen. Der Erdgasspeicher Wolfersberg ist bei Oberframmern.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **03.03.2015**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Führung durch das Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“**B131-15/2
€ 5**

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **04.03.2015**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: An der Pforte des Klärwerks „Gut Großlappen“, Freisinger Landstr. 187

Geothermie-Kraftwerk in Unterhaching**neu****B132-15/2**
€ 9

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit anschließender Diskussion, anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

- Betriebserkundung,
Montag, **09.03.2015**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

**Führung durch eine Vergärungs- und Kompostieranlage
in Kirchstockach/Brunnthal****B133-15/2**
€ 5

Die Bioabfälle aus Gemeinden des Landkreises München werden in der Vergärungsanlage in Kirchstockach verwertet. Wie wird aus dem Inhalt unserer braunen Tonne Biogas zur Stromgewinnung im Blockheizkraftwerk sowie Komposterde? Komposterde liefert dem Boden wichtige Nährstoffe und verbessert die Bodenstruktur. Da Komposterde Torf ersetzen kann, trägt sie zum Schutz wertvoller Moorlandschaften bei. Viel Interessantes erfahren wir bei der Führung durch die Vergärungs- und Kompostieranlage in Kirchstockach/Brunnthal.

- Betriebserkundung, Mittwoch, **11.03.2015**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Die Hopfisterei in München wurde schon 1331 in einer Urkunde erwähnt, somit existiert sie bereits seit fast 700 Jahren. Nachdem die Familie Stocker in den 80-er Jahren es gewagt hat, die Brote der Hopfisterei nach streng ökologischen Vorgaben zu backen, ist sie heute eine zukunftsorientierte mustergültige Großbäckerei geworden. Kommen Sie zu den Ökopionieren mit in ihre Backstube. Schauen, riechen und schmecken Sie die Köstlichkeiten von „Öko-Backwaren“.

Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen für diese Veranstaltung erst ab dem 19.02.2015, 8:00 Uhr entgegen nehmen können. Damit möchten wir angesichts der enormen Nachfrage sicherstellen, dass alle Interessenten/-innen in unserem Verteiler das Programmheft erhalten und damit die gleichen Chancen haben, einen Platz zu bekommen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Sonderregelung, mit der wir lediglich weitere Enttäuschungen vermeiden möchten.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **19.03.2015**, 16:30–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben



B135-15/2

Besichtigung der Papierfabrik Neenah-Gessner

€ 9

Seit 1963 wurde in Weidach im Lkr. Rosenheim nach und nach eine der modernsten Papierfabriken Europas aufgebaut. Auch nach der Übernahme durch den US-amerikanischen Neenah-Konzern behielt sie als Zweitnamen den ihres Gründers Walter Gessner bei.

Bei der Führung, die vom Betriebsratsvorsitzenden geleitet wird, ist zu sehen, wie sich die Produktion weit über die klassische Papierherstellung hinaus entwickelt hat. Dabei besteht auch Gelegenheit, mit Kollegen aus dem Betriebsrat über Fragen der Interessensvertretung und Mitbestimmung in einem multinationalen Konzern zu diskutieren.

Die Führung beinhaltet ein warmes Mittagessen in der Werkskantine.

► Betriebserkundung, Freitag, **20.03.2015**, 10:00–13:00 Uhr

▷ Leitung: Helmut Reitberger

▷ Treffpunkt: Bahnhof Feldkirchen-Westerham

Die An- und Abreise nach und von Feldkirchen-Westerham muss von den Teilnehmer/-innen selbst organisiert werden.

Per Bahn ab München Hbf. bis Holzkirchen, dort umsteigen Richtung Rosenheim (Ausstieg an der 2. Station nach Holzkirchen).

Die Fahrt vom Bahnhof und zurück erfolgt mit Firmenbussen.

B150-15/2

Jüdische Synagoge am Jakobsplatz

€ 10

Wer die Gelegenheit hat, dieses Gotteshaus auch von innen zu besichtigen, wird sicherlich eine rundum gelungene Architektur bestätigen. Großzügig, hell und freundlich der Eingang durch das Gemeindezentrum, notwendig beklemmend und erschütternd der Gang vorbei an den Tafeln der 4300 Münchner Opfer des Nationalsozialismus und beeindruckend die Ausstattung dieses Gebäudes.

► Institutionenbesichtigung, Dienstag, **10.03.2015**, 17:45–19:30 Uhr

▷ Leitung: Hans-Werner Dünnebacke

▷ Treffpunkt: Vor der Synagoge am Jakobsplatz

▷ Bitte Ausweis mitbringen. Die Herren werden um eine Kopfbedeckung gebeten.

▷ Anmeldeschluss: 26.02.2015

B151-15/2**Führung durch das Krematorium am Ostfriedhof****€ 7**

Eine etwas anders geartete Herangehensweise an ein wenig diskutiertes Thema, aus welchen Gründen auch immer, werden die Teilnehmer dieser Exkursion kennen lernen. Erdbestattung oder Feuerbestattung ist die zwangsläufig letzte Entscheidung, die jeder irgendwann einmal selbst treffen muß. Das man diese Entscheidung nicht schon zu Lebzeiten zum dauerhaften Weggefährten machen sollte, wird uns vom technischen Leiter des städtischen Krematoriums, auf seine ihm eigene Weise, nämlich mit pietätvoll hintergründigem Humor, nahe gelegt. Fragen aller Art werden beantwortet, die zu diesem Thema gehören. Gezeigt wird das Drumherum, mit allen Details, einer Feuerbestattung.

- Betriebserkundung, Donnerstag, **09.04.2015**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans-Werner Dünnebacke
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Friedhof am Ausgang S-Bahn-Haltestelle S3 und S7 St.-Martin-Straße

B152-15/2**Volkssternwarte München****€ 10**

Neben einer Führung durch die Sternwarte und den Ausstellungsraum erleben die Besucher im Planetarium die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist. Es werden u.a. die zur Zeit sichtbaren Sternbilder vorgestellt und ein aktuelles Monatsthema besprochen. Bei gutem Wetter finden Live-Beobachtungen interessanter Himmelsobjekte am Fernrohr statt. Die gebotenen Bilder sind beeindruckend und z.T. atemberaubend schön. Ehrfurcht vor der Schöpfung wird uns für einen Augenblick nachdenklich stimmen.

- Institutionenbesichtigung, Dienstag, **12.05.2015**, 21:00–22:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans-Werner Dünnebacke
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Haupteingang im Hinterhof, Rosenheimer Str. 145 h
Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzingerstraße.



**Abendschau live – Hinter den Kulissen
des Bayerischen Rundfunks****B153-15/2
€ 6**

Der Besuch der Sendestudios des Bayerischen Rundfunks ist gekoppelt mit einer Teilnahme an der aktuellen Abendschau live. Sie erhalten so nicht nur einen umfassenden Blick hinter die Kulissen, bei dem Sie umfassend und kompetent über Struktur, Arbeitsweise und Auftrag des Bayerischen Rundfunks informiert werden, sondern auch einen Eindruck der Produktionsweise der Programme. Wegen großer Nachfrage, Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

- Betriebserkundung, Freitag, **24.04.2015**, 16:00–19:15 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Fernsehstudio Freimann, Floriansmühlstr. 60
U6 Freimann, dann ca. 15 Min. Fußweg, oder Bus 181 ab Studentenstadt
- ▷ Die Führung ist von Seiten des Bayerischen Rundfunks kostenlos.

**Hinter den Kulissen von Hellabrunn –
Spannende Spezialführung im Tierpark****B154-15/2
€ 20**

Der Münchner Tierpark wurde 1911 als erster Geo-Zoo der Welt gegründet und ist heute noch genauso aktuell wie damals. Durch seine Anlage bietet er den Tieren naturnahe Lebensräume. Damit sich die Tiere wohl fühlen und gesund bleiben ist jede Menge Arbeit notwendig. Bei unserem Besuch – nach Schließung des Tierparks – schauen wir einmal hinter die Kulissen und entdecken viele Feinheiten. Fragen Sie dabei ruhig zoologische Löcher in den Bauch des qualifizierten Führungspersonals und erfahren Sie so Neues und Interessantes über Hellabrunn und seine Bewohner. Familien mit Kinder (mind. 6 J.) erwünscht. Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

- Betriebserkundung, Montag, **04.05.2015**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Tierpark Hellabrunn, Flamingoeingang
(U3 Thalkirchen)
- ▷ Im Preis enthalten sind die Führung
und der Eintritt in den Tierpark.
20,- € Erw., 16,00 € Kind



„Deutsche Eiche“ – Eine Münchner Institution**B155 a/b-15/2
€ 6 pro Termin**

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Seit nunmehr fast 150 Jahren gibt es sie, und sie hat viel zu erzählen. Woher kommt der Name? Gab's da nicht noch weitere „Eichen“? Was macht den sagenumwobenen, schillernden Charakter dieses Traditionshauses aus? War es schon immer ein Schwulen- und Künstlertreffpunkt? Was haben König Ludwig II. oder auch Adolf Hitler mit der „Deutschen Eiche“ zu tun?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit. Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekannten Szene-Hochburg

Angebot a: **07.05.2015** (Donnerstag)

Angebot b: **04.08.2015** (Dienstag)

- Institutionenbesichtigung, donnerstags bzw. dienstags, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dietmar Holzapfel
- ▷ Treffpunkt: Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Rezeption

Das
DGB Bildungswerk München
ist von Beginn an Mitglied bei



(Bildung für nachhaltige Entwicklung)
www.bene-muenchen.de

**„Deutsche Eiche“ – Münchner Institution
und weltbekannte Herrensauna**
**B156 a/b-15/2
€ 6 pro Termin**

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Wer wollte schon immer mal wissen, was so toll am Badehaus der „Deutschen Eiche“ ist, dass es Gäste aus aller Welt anzieht?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit.

Das Besondere aber wird eine Führung durch das sagenumwobene Badehaus sein, das sich auf 1500 m² erstreckt (natürlich außerhalb der Betriebszeit). Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekannten Szene-Hochburg.

Angebot a: **26.03.2015** (Donnerstag)

Angebot b: **16.06.2015** (Dienstag)

- Institutionenbesichtigung, donnerstags bzw. dienstags, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dietmar Holzapfel
- ▷ Treffpunkt: Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Rezeption

El Greco, Rubens & Co: Die Alte Pinakothek
**B157-15/2
€ 6**

In der Absicht, durch den Anblick von schönen Kunstwerken die Seelen seiner Untertanen zu bilden, initiierte König Ludwig I. Anfang des 19. Jahrhunderts ein einzigartiges Projekt: Eine Gemäldegalerie draußen vor der Stadt, wie sie die Welt noch nicht gesehen hatte. Noch heute gilt die Alte Pinakothek als eines der bedeutendsten Museen der Welt. Grund genug, um auch unsere modernen Seelen mit dem Anblick von italienischer, französischer, spanischer, deutscher, niederländischer und flämischer Kunst zu erfreuen und bei einer kurzweiligen Museumsführung einen Einblick in das Herz europäischer Kunstgeschichte zu erhalten.

- Institutionenbesichtigung, Sonntag, **23.08.2015**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner
- ▷ Treffpunkt: Alte Pinakothek, Eingangshalle
- ▷ Zzgl. Eintritt

Hauptzollamt München an der Donnersberger Brücke



B160-15/2
€ 6

Wem ist das riesige, an den Bahngleisen entlang verlaufende markante Gebäude durch seine in die Höhe ragende Glaskuppel noch nicht aufgefallen? Wer nach München per Bahn reist oder mit dem Auto die Donnersberger Brücke entlang fährt, wird sicherlich für einen kurzen Moment vom Zauber des Bauwerks gefangen. Viele wissen nicht, was sich hinter der Fassade verbirgt. Im Verlauf einer Führung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über das im Jugendstil gehaltene Gebäude, aber auch über die vielfältigen Aufgaben des Zolls als Partner der Wirtschaft.

- Institutionenbesichtigung, Freitag, **10.04.2015**, 15:00–17:15 Uhr
- ▷ Leitung: Siglinde Franke-Fuchs
- ▷ Treffpunkt: Landsberger Str. 124, Eingang TOR 1 – Haupteingang „braune Holztüre“

Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden; öffentliche Verkehrsmittel Haltestelle S-Bahnhof Donnersberger Brücke oder Bus, Trambahn – Trappentreustraße

Der Münchner Justizpalast

B161-15/2
€ 7

Architektur und Institution

Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

- Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **15.07.2015**, 13:00–14:45 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
- ▷ Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.

Führung durch das Lenbachhaus**B162-15/2****€ 9**

Am 7. Mai 2013 wurde das neue Lenbachhaus eröffnet. Erweitert um einen Neubau neben der ehemaligen Künstlerresidenz von Franz von Lenbach. Seine Witwe hatte 1924 dieses Haus der Stadt München als Schenkung überlassen mit dem Wunsch das Inventar und zahlreiche Werke des Künstlers als Museum weiterzuführen. Architekt Hans Grässel erweiterte die Villa und München konnte nun seinen Kunstbestand in ein eigenes Museum zusammenführen. 1929 wurde das Haus eröffnet. Der Traum von einer städtischen Kunstsammlung von Europäischen Rang wurde durch die Machtergreifung 1933 jäh beendet. Das durch Bomben zerstörte Haus wurde 1957 wiedereröffnet. Wertvolle Bestände ergänzten seitdem die Sammlung. Eine dieser Sammlungen werden wir besuchen und dabei auch über die Geschichte des Hauses mehr erfahren. Mit der Eintrittskarte können nach der Führung alle anderen Sammlungen besucht werden. Geöffnet bis 18:00 Uhr.

- Institutionenbesichtigung, Freitag, **13.03.2015**, 15:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Lenbachhaus, Luisenstr. 33
- ▷ Alle S-Bahnen (Haltestelle Hauptbahnhof); danach 5 Min. Fußweg
- ▷ zzgl. Eintritt

Führung durch die Bayerische Staatsoper**B163-15/2****€ 8****Hinter den Kulissen des Nationaltheaters**

Die Führung beginnt in den unteren Foyerräumen mit der Bau- und Entwicklungsgeschichte der Münchner Oper. Es folgen die oberen Stockwerke (Ionischer Saal, Königssaal und Loge). Danach erfahren und sehen sie alles über die Dinge, die hinter der Bühne ablaufen und die eine Vorstellung erst möglich machen. Sie werden nicht nur über die Souffleusenkästen staunen!

Teilnahme nur nach Anmeldung.

- Institutionenbesichtigung, Freitag, **24.04.2015**, 16:00–17:15 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Nationaltheater, Eingang Marstallplatz

B164-15/2**Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II****€ 10****Ein Besuch in Münchens ältester Posamenten-Manufaktur**

Textiler Schmuck wie Quasten, Borten, Bordüren, Schnüre, Fransen, Treppen- und Raffseile zierte einst Wohnräume, Theater, Kirchen, Schlösser und herrschaftliche Gemächer. 1865 wurde die Posamenten-Manufaktur Josef Müller gegründet. Noch heute werden fast alle Produkte in Kleinserien und als Unikate mit den traditionellen Handwerkstechniken und dem historischem Werkzeug hergestellt. Raumausstatter beziehen all diese Produkte heute noch nach ihren Wünschen aus der Werkstätte im Hinterhof, die auch ein „lebendes Museum“ ist.

Max. 12 Personen. Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

- Institutionenbesichtigung, Dienstag, **14.04.2015**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: St.-Paul-Str. 10/Rückgebäude

Der „Kasperl Larifari“ und viel mehr**neu****B165-15/2****€ 9****Hinter den Kulissen des Münchner Marionettentheaters**

Bereits 1858 hatte Josef Leonhard Schmid den Plan zur „Errichtung eines ständigen Marionettentheaters für Kinder“. Franz Graf von Pocci unterstützte diese Idee und erfindet auch den Kasperl Larifari. Im Jahre 1900 erhält „Papa Schmid“ ein eigenes Haus.

Im November 2014 hat nach einem 6 monatigem Umbau das Münchner Marionettentheater wieder eröffnet. Die neu eingebaute Bühnentechnik bietet nun künstlerisch weitaus vielfältigere Entfaltungsmöglichkeiten für das Figurentheater und deren Mischformen als bisher.

Der Intendant Siegfried Böhmke bietet ein reichhaltiges Spektrum an, vom Kinder- bis zum anspruchsvollen Abendprogramm.

- Institutionenbesichtigung, Freitag, **24.04.2015**, 11:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Blumenstr. 32 (Nähe Sendlinger-Tor-Platz)

B166-15/2**Besuch in Münchens ältester Kunstmühle****€ 7**

Wussten Sie, dass in der Hofbräuhaus-Kunstmühle das Mehl für Hunderttausende von Oktoberfest-Brezen hergestellt wird? Mitten in der Innenstadt hinter einer schönen Altbaufassade versteckt sich die Mühle, die 1677 als ehemals zum Hofbräuhaus gehöriges Malzhaus erbaut wurde. Schon 1878 wurde die Mühle umfunktioniert. Seit 1921 befindet sie sich im Besitz der Familie Blum. Bis heute ist die Mühle voll ausgelastet. Freuen Sie sich auf interessante Eindrücke. Im Mehl- und Getreideladen können Sie anschließend auch einkaufen.

► Institutionenbesichtigung, Donnerstag, **07.05.2015**, 16:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Heinrich Ortner

▷ Treffpunkt: Hofbräuhaus-Kunstmühle, Neuturmstr. 3

B167-15/2**Ein Blick in die Bayerische Staatskanzlei****€ 6**

Die bayerische Staatskanzlei ist ein Ort mit bewegter Geschichte. Die Trümmer des ehemaligen Armeemuseums wurden 1982 saniert und nach schwierigen Entscheidungsprozessen erfolgte von 1989 bis 1993 der Neubau der Staatskanzlei. Der historische Kuppelbau des Armeemuseums wahrt die Tradition, die Stahl-Glas-konstruktion der Flügelbauten mit ihrer Transparenz die Gegenwart. Die Aufgaben der Staatskanzlei reichen von der Politik in Bayern über den Bund bis hin zur Europapolitik. Ein Blick in dieses Haus lohnt sich.

Dauer ca. 1 Stunde.

Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

► Institutionenbesichtigung, Freitag, **12.06.2015**, 14:00–15:00 Uhr

▷ Leitung: Heinrich Ortner

▷ Treffpunkt: Franz-Josef-Strauß-Ring 1, Haupteingang
U3/U6 bis Odeonsplatz, Tram 19 – Haltestelle Kammerspiele.
Keine Parkplätze vorhanden.

Politik und Gesellschaft – nicht nur in München



Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote beinhalten die Möglichkeit, sich über aktuelle gesellschaftspolitische Themen zu informieren. Egal, ob es um die Bereiche Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik – oder auch geschichtliche Aspekte beziehungsweise die Arbeitswelt – geht: Stets informieren wir verständlich, regen zur Kritik und zum Nachdenken an. Eigene Standpunkte zu den einzelnen Vorträgen oder andere Sichtweisen auf die Themen sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) stellt sich vor**neu**

C200-15/2

Was macht der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) eigentlich? Welche Zuständigkeiten hat er genau? Wie ist er organisiert? Wie läuft die Arbeitsteilung zwischen dem DGB und den Mitgliedsgewerkschaften? Und welche Positionen vertritt er? Die Geschäftsführerin der DGB-Region München Simone Burger wird ihre Organisation vorstellen und den Teilnehmenden Rede und Antwort zu stehen.

In dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, aus erster Hand, mehr über den Deutschen Gewerkschaftsbund zu erfahren, die Fragen zu stellen und Probleme anzusprechen.

- Informationsveranstaltung, Dienstag, **17.03.2015**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Simone Burger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

Eigenwillige Denker der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung

Diese Vortragsreihe widmet sich Theoretikern aus der Geschichte der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung, die in den verschiedenen seinerzeit existierenden Strömungen – Sozialdemokratie, Anarchismus, Sozialismus, Kommunismus – durch eigenständige Beiträge hervorgetreten sind. Nach jedem Vortrag steht ausreichend Zeit zur Diskussion zur Verfügung.

Pjotr Alexejewitsch Kropotkin (1842–1921)**neu**

C201★-15/2

€ 5

- Kursreihe, Donnerstag, **12.03.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Peter Seyferth, politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Karl Korsch (1886–1961)**neu**

C202★-15/2

€ 5

- Kursreihe, Donnerstag, **16.04.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Rudolf Rocker (1873–1958)

neu

C203★-15/2
€ 5

- ▶ Kursreihe, Dienstag, **05.05.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Bierl, Politikwissenschaftler und Journalist
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Jewgeni Bronislawowitsch Paschukanis (1891–1937)

neu

C204★-15/2
€ 5

- ▶ Kursreihe, Donnerstag, **21.05.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Wolfgang Veiglhuber, Bildungsreferent DGB Bildungswerk Bayern
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Otto Bauer (1881–1998)

neu

C205★-15/2
€ 5

- ▶ Kursreihe, Donnerstag, **18.06.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Michael Wendl, Sozialwissenschaftler
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Antonio Gramsci (1891–1937)

neu

C206★-15/2
€ 5

- ▶ Kursreihe, Donnerstag, **02.07.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Ernst Wolowicz, Sozialwissenschaftler
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Ernst Bloch (1885–1977)

neu

C207★-15/2
€ 5

- ▶ Kursreihe, Dienstag, **14.07.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der FHS München
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Chancen und Gefahren von Freihandelsabkommen**neu****C208★-15/2**
€ 5

Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und USA (TTIP) wird weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt. Die Befürworter prophezeien enorme Vorteile für die Wirtschaft; offizielle Gutachten sagen etwas anderes. Die Risiken für Umwelt- und Sozialstandards, für die öffentliche Daseinsvorsorge und für die Demokratie haben eine große Zahl von Kritikern auf den Plan gerufen. Dr. Ulrich Mössner bringt – auch für Wirtschaftslaien – Licht ins Dunkel der Freihandelsabkommen, ihre möglichen Vorteile und Gefahren.

- Vortrag, Dienstag, **03.03.2015**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Ulrich Mössner
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Gibt es eine Wirtschaft ohne Wachstum?****neu****C209★-15/2**
€ 5

Wenn es etwas gibt, über das sich Politiker und Wirtschaft, Gewerkschaften und Arbeitnehmer völlig einig sind, dann über die Notwendigkeit von Wachstum. Dabei haben die meisten von uns doch schon alles Nötige und die Wachstumserfolge kommen längst nicht mehr bei der Masse der Bevölkerung an. Auf der anderen Seite werden die negativen Folgen des Wachstums für die Umwelt immer offenkundiger. Dr. Ulrich Mössner zeigt Wege und Voraussetzungen für einen Ausstieg aus der Wachstums-Falle auf.

- Vortrag, Dienstag, **17.03.2015**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Ulrich Mössner
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Wohlstand für alle?**neu****C210★-15/2****€ 5**

Dies war ein Hauptziel der Sozialen Marktwirtschaft. Anhand des Reichtums- und Armutsbericht der Bundesregierung zeigt der Wirtschaftsfachmann Dr. Ulrich Mössner, dass der Politik dieses Ziel immer weiter aus den Augen gerät. Die Einkommens- und Vermögensschere öffnet sich zusehends und die Armutsgefährdung erfasst immer weitere Bevölkerungskreise – in einem der reichsten Länder der Erde. Der Referent analysiert den Preis der zunehmenden Ungleichheit und zeigt Wege auf, wie sie wieder vermindert werden könnte.

► Vortrag, Dienstag, **12.05.2015**, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Ulrich Mössner

▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Wirtschaftsboom im Reich der Mitte**neu****C211★-15/2****€ 5****Die aktuelle Entwicklung der Volksrepublik China**

Seit den 1970er Jahren betreibt die VR China eine Strategie des exportorientierten Wachstums, deren Ergebnisse beeindruckend sind. Grundlage ist ein umfassender Ausbau der Infrastruktur und eine bevorzugte Entwicklung der Küstenregionen. China wurde zur verlängerten Werkbank der Welt und nahm dabei eine massive Zunahme der wirtschaftlichen Ungleichheit und erhebliche Umweltprobleme in Kauf.

► Vortrag, Dienstag, **16.06.2015**, 18:00–19:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Thomas Lange

▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Die aktuelle Entwicklung Indiens

Indien ist ein Land der Vielfalt und der extremen Gegensätze: Die größte Demokratie, aber zugleich von Kastengegensätzen geprägt. Extreme Armut und unglaublicher Reichtum liegen dicht nebeneinander. Schon vor dem Zusammenbruch des Ostblocks hat Indiens Regierung begonnen, die selbstgewählte Isolierung vom Weltmarkt und den „licence raj“ zu beenden. In dem Vortrag soll auch erörtert werden, warum Indien sich zwar gut entwickelt, bis heute aber weit hinter China zurückliegt.

- Vortrag, Dienstag, **23.06.2015**,
18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Thomas Lange
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig,
Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von
Arbeit und Leben München

**Internationaler Frauentag**

Der Frauentag wurde erstmals am 19. März 1911 in Dänemark, Österreich, Schweden, der Schweiz, Deutschland und in den USA begangen. Frauen aus den sozialistischen Bewegungen, aber auch aus dem bürgerlichen Lager kamen zu Kundgebungen zusammen, um ihrer Forderung nach einem gleichen und geheimen Wahlrecht für Frauen Ausdruck zu verleihen. Der Internationale Frauentag – auch Weltfrauentag genannt – wird inzwischen stets am 8. März gefeiert und macht sich unter anderem für diese Themen stark: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt sowie im Kampf gegen Diskriminierung in allen Lebensbereichen.

- Sonderveranstaltung im März 2015

Das genaue Programm stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Es wird zeitnah im Internet unter <http://muenchen.dgb.de> und in den Medien veröffentlicht.

Zurück zur Nation?

neu

C216★-15/2
€ 5**Standortwettkampf gegen den Sozialstaat**

Die hohe Arbeitslosigkeit und erzwungenen Sparmaßnahmen lassen in den sogenannten Krisenländern Europas nationalistische Strömungen wieder attraktiv erscheinen. Doch kann der wiedererstartete Nationalismus halten, was er verspricht? Geht, wie es die rechtsextremistische NPD glauben machen will, „sozial nur national“, oder begünstigt eine solche Entwicklung nicht den Standortwettkampf zwischen den einzelnen Staaten und damit den weiteren Abbau des Sozialstaats?

- Vortrag, Dienstag, **02.06.2015**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Information und Inszenierung:

neu

C217★-15/2
€ 5**Zum Verhältnis von Politik und Medien**

Wer wählen will, sollte wissen, was er wählt. Die mediale Darstellung von Politik ist insofern zentrales Element der modernen Demokratien. Doch folgen Medien auch ihrer eigenen Logik: Abonnentenzahlen und Einschaltquoten haben nicht allein Einfluss darauf, was überhaupt gedruckt und gesendet wird, sondern auch darauf, wie es dargestellt wird. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Politik? Inwiefern ist sie gezwungen, sich den Medien anzupassen, inwiefern bedient sie sich ihrer? Und was bedeutet dies für die in der Demokratie vorausgesetzte Mündigkeit der Bürgerinnen und Bürger?

- Vortrag, Dienstag, **07.07.2015**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



**Die neue Umverteilung
– Soziale Ungleichheit in Deutschland**

C218★-15/2
€ 5
(Hans-Ulrich Wehler)

Wer kommt hierzulande nach oben, wer bleibt in der Regel stecken? Wie viel Vermögen besitzen wie viele? Verschärft sich die soziale Ungleichheit im Alter? Fragen, die den kürzlich verstorbenen Sozialhistoriker Hans-Ulrich Wehler Zeit seines wissenschaftlichen Lebens beschäftigten. In seinem im Frühjahr 2013 veröffentlichten Buch postuliert Wehler: Nicht die Kosten der Wiedervereinigung, auch nicht die Finanzkrise, sondern die Verschärfung der sozialen Ungleichheit seien der entscheidende Einschnitt der deutschen Gesellschaftsgeschichte seit 1990.

- Vortrag, Montag, **13.04.2015**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Gekaufte Zeit. Die vertagte Krise
des demokratischen Kapitalismus**

C219★-15/2
€ 5
(Wolfgang Streeck)

Das Buch brachte die lange schwelende öffentliche Debatte auf den Punkt. Wolfgang Streeck, der Direktor des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung schreibt: wir haben die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Kapitalismus überschätzt und die fehlende demokratische Legitimität unserer politischen Institutionen wird immer offensichtlicher. Ist also die Demokratie am Ende?

- Vortrag, Montag, **20.04.2015**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Wem gehört Deutschland?**neu****C220★-15/2**
€ 5*(Jens Berger)*

Wem gehören die großen Unternehmen des Landes? Wem die Banken? Die Immobilien? Wem gehört Deutschland? Der Journalist Jens Berger hat sich in seinem gleichnamigen Buch mit der Verteilung des Vermögens in Deutschland beschäftigt. Seine Analyse und die aus ihr folgenden Thesen werden vorgestellt und diskutiert. Sein Ausgangsgedanke: „Man sieht nur die im Dunkeln, die im Lichte sieht man nicht.“

- Vortrag, Montag, **27.04.2015**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Afghanistan – Zeichen der Hoffnung****neu****C221★-15/2**
€ 5**Entwicklungen am Beispiel Bamiyan**

Die Stadt Bamiyan erlangte 2001 traurige Berühmtheit, als die Taliban die zwei größten Buddha-Figuren der Welt zerstörten. Wie ist die gegenwärtige Situation im „Tal der großen Buddhas“? Welche Hoffnungen, Sorgen und Nöte bewegen die Menschen?

Bert Praxenthaler ist im Auftrag der UNESCO an der Restaurierung der Buddhastatuen beteiligt und engagiert sich auch für die Erhaltung der Ruinenstadt Shar I Gholghola im zentralen Hochland Afghanistans. Er zeigt in seinem Vortrag mit Bildern und Filmen (Zeitzeugengespräche und Interviews vor Ort in Bamiyan) die positive Entwicklung auf.

- Vortrag, Mittwoch, **18.03.2015**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bert Praxenthaler
- ▷ Treffpunkt: VHS, Bäckerstr. 14
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Erdbeben, Tsunami, Atomkatastrophe**neu****C222★-15/2**
€ 5**Wie Japan sich verändert hat**

Seit Jahrhunderten haben die Japaner die geographisch fragile Lage ihres Landes mit Gemeinsinn einerseits und technischem Erfindungsreichtum andererseits kompensiert. Die Katastrophe vom März 2011 erschütterte diese Grundfesten zutiefst. Heute scheint in Japan wieder alles beim Alten zu sein: die AKWs sollen wieder ans Netz, Dämme werden gebaut und die Regierung setzt weiter auf Technologie-Gläubigkeit – aber es fehlt der frühere, gesellschaftliche Konsens, wie der langjährige ARD-Hörfunkkorrespondent für Ostasien Peter Kujath zu berichten weiß.

- Vortrag, Dienstag, **10.03.2015**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Kujath
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**JuJu Factory****neu****C223★-15/2**
€ 5**DRC/Belgien, 2007, 97 Min., Französisch mit englischen UT.****Regie: Balufu Bakupa Kanyinda**

Juju Factory erzählt die Geschichte des Schriftstellers Kongo Congo, der in Brüssels „afrikanischem Viertel“ Matongé lebt und von seinem Verleger den Auftrag erhält, ein Buch darüber zu schreiben. Statt, wie gefordert, einen Touristenführer, erzählt Kongo Congo alltägliche Geschichten aus der kongolesischen Diaspora in Brüssel. In semidokumentarischen Sequenzen und an Daily Soaps angelehnten Szenen mischt sich Juju Factory in die Auseinandersetzung über das koloniale Erbe ein.

- Filmvorführung, Mittwoch, **15.04.2015**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Uche Akpulu, Hamado Dipama
- ▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

On the Inside – Der Tod kennt keine Namen**neu****C224★-15/2****€ 5****D 2011, 80 Min. Regie: Uwe Janson**

Arusha Ntarama hat alles verloren. Bei einem beinahe vergessenen Massaker in Nyankunde, Kongo. Simon Taylor, Minister für wirtschaftliche Entwicklung im Kongo und Gast des Berliner Bürgermeisters checkt im Brandenburger Hof Berlin ein. Zusammen mit seinem Weggefährten Joseph. Statt eines entspannten Abends voller Annehmlichkeiten, werden sie mit ihrer Vergangenheit konfrontiert ... On the Inside ist eine Geschichte über die Suche nach Gerechtigkeit und die fragile Natur der Wahrheit. Es ist – verdichtet auf engstem Raum – eine Parabel über Bürgerkriege, die Opfer und die Täter. Und wie die Grenzen zwischen ihnen fließend sind.

► Filmvorführung, Mittwoch, **10.06.2015**, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Uche Akpulu, Hamado Dipama

▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

G7-Gipfel 2015**neu****C225-15/2**

Vom 7. bis 8. Juni 2015 treffen sich die G7 (die 7 führenden Industrienationen) auf Schloss Elmau. Seit Monaten bereiten Polizei und Verwaltung dieses Gipfeltreffen vor. Die Kosten werden auf über 80 Millionen Euro geschätzt. In dieser Informationsveranstaltung behandeln wir folgende Fragen: Wofür wird dieser Aufwand betrieben? Welche Themen stehen beim Weltwirtschaftsgipfel auf der Tagesordnung? Wo gibt es unterschiedliche Interessen und wie ist die Position der Gewerkschaften dazu? Dabei werfen wir auch einen kurzen Blick auf die Geschichte der G7/G8.

► Vortrag, Dienstag, **19.05.2015**, 18:30–20:00 Uhr

▷ Leitung: Simone Burger

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Was bedeutet „Würde als Lebensform“?**neu****C231-15/2**
€ 7

In seinem Buch „Eine Art zu leben“ schreibt der Philosoph Peter Bieri: „Unser Leben als denkende, erlebende und handelnde Wesen ist zerbrechlich und stets gefährdet – von außen wie von innen. Die Lebensform der Würde ist der Versuch, diese Gefährdung in Schach zu halten.“ Die Frage, wie eine solche Lebensform laut Bieri aussieht, ist Gegenstand dieses Vortrags.

- Vortrag, Mittwoch, **15.07.2015**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Judith Tech
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Was ist Glück?**neu****C232-15/2**
€ 7

Dieser Frage wird im Rahmen des Vortrags nachgegangen. Zunächst werden ausgewählte Auffassungen über das Glück, sodann Unterschiede und Gemeinsamkeiten dargestellt. Im Anschluss daran wird Wilhelm Schmidts These, wonach die eigentliche Herausforderung des Lebens nicht darin bestünde, glücklich zu sein, sondern darin, mit dem Unglücklichsein zurechtzukommen, thematisiert.

- Vortrag, Mittwoch, **05.08.2015**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Judith Tech
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



**Patientenautonomie,
Patientenrechte, Patientenverfügung****neu****C233-15/2
€ 20**

In seinem Buch „Sterben lassen. Über Entscheidungen am Ende des Lebens“ schreibt Ralf J. Jox: „Die selbstbestimmte, selbstverantwortliche Lebensführung des aufgeklärten, vernünftigen, freien Individuums ist das Leitbild unserer Zeit (...). Auch das Gesundheitswesen wird von diesem Trend nicht ausgespart, das Ideal ist für viele der selbstbestimmte Patient, der bestens informiert und souverän über seine eigene Behandlung entscheidet.“ Vor diesem Hintergrund wird um folgende Fragen gehen: Was ist unter Selbstbestimmung im Kontext von Krankheit zu verstehen? Welche Patientenrechte gibt es und inwiefern ermöglichen sie Selbstbestimmung? Was geschieht, wenn die verantwortliche Lebensgestaltung des Einzelnen durch Unfall, Krankheit oder Alter eingeschränkt ist? Welche Möglichkeiten gibt es, um in Fällen temporärer oder permanenter Entscheidungsunfähigkeit auf ärztliche Behandlungen Einfluss nehmen?

- Tagesseminar, Samstag, **09.05.2015**, 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Judith Tech
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Wie wir wurden was wir sind**neu****C234-15/2
€ 7****Die Philosophie auf dem langen Weg des aufgeklärten Menschen**

In der Philosophie, also der Weisheitslehre, kann man die unabdingbare Ordnung sehr verschiedenartig herstellen, um überschaubar ihre Wirkung auf die Menschheitsentwicklung zu dokumentieren. Sie könnte z.B. streng chronologisch hergestellt werden, sie kann sachgebietsmäßig erfolgen, sie kann personenbezogen sein, sie kann politischen oder gesellschaftlichen Strömungen angepasst sein, sie kann als Basis sowohl das Diesseitige als auch das Jenseitige benennen oder sie kann wertemäßig aufgebaut sein. Als Beispiel möchte ich hier verschiedene Möglichkeiten anhand verschiedener großer Philosophen aufzeigen. Ebenso werden die Weisheitslehren des Ostens aufgenommen mit ihren Auswirkungen bis in die griechische Philosophie. Von hier geht es dann in die Philosophie des Mittelalters, in die der Neuzeit und Aufklärung, um dann mit moderneren, philosophischen Ansätzen zu enden.

- Vortrag, Donnerstag, **11.06.2015**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans-Werner Dünnebacke
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

**Europa und der Nationalsozialismus:
Geschichte und Gedächtnis der Städte****neu****C246★-15/2**

Vom nördlichen Norwegen bis nach Griechenland, vom Atlantik bis weit hinein in die Sowjetunion: Die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten hinterließ Spuren in ganz Europa. Ausbeuterische Besatzungspolitik, rassistische und politische Verfolgung, Zwangsarbeit und Holocaust, Zerstörung und Krieg, aber auch Kollaboration und Widerstand sind Erfahrungen, die das Leben von Millionen Menschen prägten und die sich gleichsam in das Gedächtnis der Städte einschrieben.

Paris, Rom und Warschau, Grodno (Belarus) und Stalingrad, Gurs im französisch-spanischen Grenzgebiet und Auschwitz stehen in dieser Perspektive für unterschiedliche Ausprägungen der nationalsozialistischen Herrschaft, für die unterschiedlichen Voraussetzungen, auf die die nationalsozialistische Eroberungs- und Besatzungspolitik traf, und für ganz verschiedenartige Wege der Memorialisierung nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Es wird deutlich, welche Gedächtnisräume in Europa entstanden sind, welche Erinnerungsschichten und Deutungsmuster die Auseinandersetzung mit dieser Zeit prägen und wie mit Geschichte (Identitäts-)Politik gemacht wird.

Als Referentinnen und Referenten sind eingeladen: Dr. Felix Ackermann, Dr. h.c. Barbara Distel, Dr. Peter Jahn, Ekaterina Makhotina M.A., Prof. Dr. Tanja Penter, PD Dr. Thomas Schlemmer, Prof. Dr. Sibylle Steinbacher, Dr. Jürgen Zarusky
Das detaillierte Tagungsprogramm finden Sie unter www.mvhs.de/montagsforum.

► Vortrag, Samstag, **21.03.2015**, 10:00–18:30 Uhr

▷ Treffpunkt: VHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Die Geschichte Bayerns

Von 1180 an wurde Bayern von den Wittelsbachern regiert. Bayern erlebte eine Periode zahlreicher Teilungen, die erst durch das Primogeniturgesetz von 1506 ein Ende fanden. In der Gegenreformation nahm Bayern eine führende Stellung ein und ging aus dem Dreißigjährigen Krieg mit Gebietsgewinnen und dem Aufstieg zum Kurfürstentum 1623 hervor. Zur Zeit Napoleons stand Bayern anfangs auf der Seite Frankreichs und konnte durch Säkularisation und Mediatisierung große Gebietsgewinne verzeichnen. 1806 erfolgte die Erhebung zum Königreich. König Ludwig I. baute München zur Kunst- und Universitätsstadt aus. Ludwig II. ging wegen des Baues seiner Schlösser als Märchenkönig in die Geschichte ein. 1918 brach die Wittelsbacher Monarchie zusammen und Bayern wurde als Freistaat ausgerufen.

► Vortrag, Freitag, **13.03.2015**, 18:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Paul Gaedtke

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



**„Inside McGraw“ – Ein fotografischer Rundgang
durch die McGraw-Kaserne.****neu****C262-15/2
€ 6**

Von 1945–1992 nutzten die Amerikaner die von den Nazis errichtete Reichszeugmeisterei an der Tegernseer Landstraße als McGraw-Kaserne. Die Fotografin und Sozialgeografin Elvira Auer hat sich auf Spurensuche begeben.

In ihrem Vortrag präsentiert sie ihre zahlreichen Funde, die die wechselvolle Geschichte des Areals zwischen Warthofstraße, Stadelheimer Straße, Peter-Auzinger-Straße und Soyerhofstraße belegen, das auch heute nur eingeschränkt zugänglich ist.

Der Lichtbild-Vortrag eignet sich damit als Ergänzung zu der Ortsbesichtigung „McGraw-Kaserne“ von Karin Pohl mit der Kursnr. A028-15/2 am 15.05.2015.

- Vortrag, Freitag, **12.06.2015**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Auer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Hispanoamerikanisches München**neu****C276-15/2
€ 6**

An diesem Abend unternehmen wir einen virtuellen Spaziergang durch München, um verschiedene Orte zu entdecken, an denen hispanoamerikanisches Leben stattfindet.

Vortrag mit PowerPoint®-Präsentation.

- Vortrag, Mittwoch, **06.05.2015**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. med. Patricia Valenzuela Gonzalez-Stein
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Tanz, Kunst und Kultur in der Stadt



Nicht nur zuhören, sondern selber tun – das ist unser Motto. Und dabei entdecken, dass man durch andere kulturelle Gewohnheiten auch viel über die eigene Kultur erfahren kann.

Denn der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund beträgt in München bereits 25%. Davon profitiert nicht nur die Gastronomie. Unsere Informationsveranstaltungen in diesem Bereich tragen dazu bei, die kulturelle Vielfalt Münchens kennen zu lernen und in einzelnen Formen auch zu erleben.

Alpenländische Kultur – Volkstanztage in Pinzgau**D300-15/2****€ 290 (EZ) 270 (DZ)**

Vor erhabener Kulisse am Fuße der Hohen Tauern, verwöhnt von hervorragend schmackhafter wie bodenständiger Küche, können Tanzbegeisterte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen ein breites Spektrum alpenländischen Volkstanzes kennenlernen. Als krönenden Abschluss feiern wir das Erlernte bei einem sonntäglichen öffentlichen Volkstanzfrühschoppen mit externen Gästen. Das Seminarhaus verfügt über ein beheiztes Schwimmbad, die Zimmer mit Du/WC/Balkon bezaubern durch urigen Charme. Die reizvolle Umgebung verleitet dazu, einen Teil unserer Zeit für Ausflüge zu nutzen, damit wir unsere Gemeinschaft vielseitig erleben: als ein Fest in guter Stimmung bei viel Tanz, Gesang, Musik und spielerischem Bewegtsein.

- Wochenendseminar, Do–So, **04.06.2015–07.06.2015**,
 - ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz
 - ▷ Treffpunkt: Alpengasthaus Venedigerhof (www.venedigerhof.at), Roßberg 103, A-5741 Neukirchen a. Großvenediger (s. Seite 126)
- Einzelzimmer 290,– € / Doppelzimmer 270,– €
 Preise inkl. Vollpension und Programm
 Dauer: Donnerstag 18:00 Uhr bis Sonntag ca. 15:00 Uhr

DGB Tanzkreis für weniger Geübte**D301-15/2****€ 5 pro Termin**

Aufbauend auf den im Anfängerkurs für Bairische Volkstänze erworbenen Kenntnissen, erweitern wir hier das Repertoire an leichten Figurentänzen, einfachen Zwiefachen und vergnüglichen Wechseltänzen.

Ab 13. April 2015 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis zum Kursbeginn im Herbst jeweils 19:00–20:30 Uhr

- Kursreihe, montags, **13.04.2015**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

DGB Tanzkreis für Fortgeschrittene**D302-15/2**
€ 5 pro Termin

Hier erweitern wir die Kenntnisse aus dem Fortgeschrittenenkurs für Bairische Volkstänze, um weitere Ländler und Wickler und machen uns mit unregelmäßigen Zwiefachen vertraut.

Ab 13. April 2015 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis zum nächsten Kursbeginn im Herbst jeweils 20.30–22:00 Uhr

- Kursreihe, montags, **13.04.2015**, 20:30–22:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

Hast Du was zu sagen – dann sing!**D303-15/2****Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang**

Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu – gemeinsam mit dem Roten Wecker – schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, Dozent an der Musikhochschule München.

- Kursreihe, Montag, **02.03.2015**, 19:30–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Proben jeden Montag.
- ▷ Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter www.quergesang.de.



Superlearning English – Kompaktwochenende**D321-15/2****€ 50**

Dieses Kompaktseminar wendet sich an Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen, wie zum Beispiel „Restkenntnissen“ aus der Schule. Es ist ein idealer Auffrischungskontakt mit der englischen Sprache, geeignet für die Vorbereitung auf Urlaub und Beruf und als Basis für aufbauende Kurse. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

Kurszeiten: Freitag 17:00–20:00 Uhr, Samstag 9:30–17:00 Uhr

- Kompaktseminar, Fr + Sa, **20.03.2015** und **21.03.2015**
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen.

Superlearning English für Urlaub und Beruf**D322-15/2****€ 42**

Dieses Intensivtraining wendet sich an Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen, wie z. B. aus der Schule oder aus vorangegangenen Superlearning-Kursen. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

- Kursreihe, mittwochs, **15.04.2015**, 18:30–20:30 Uhr
Weitere Termine: 22.04., 29.04., 06.05.2015
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen.

D323-15/2**English Superlearning by Pop Songs****€ 32**

Learning by doing. Musikalität nicht erforderlich. Wir befassen uns ausführlich mit einzelnen klassischen und aktuellen Hits. Die Texte bieten oft interessante, allgemein gebräuchliche Redewendungen, die man in der Schule eher nicht gelernt hat. Sie sind Aufhänger für Gespräche auf Englisch natürlich. Grammatikspiele nicht ausgeschlossen.

Für Englischinteressierte mit mindestens geringen Vorkenntnissen (z.B. aus der Schule) sowie für TeilnehmerInnen der letzten Kursreihen.

- Kursreihe, mittwochs, **10.06.2015**, 18:30–20:30 Uhr
 Weitere Termine (zwei-wöchentlich): 24.06., 08.07.2015
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D324-15/2**English Walking****€ 10****Move your body, move your mind**

Wir kombinieren informelle Unterhaltung mit Übungs-Spielen und Bewegungsgenuss in der frischen Luft, alles auf englisch natürlich. Bitte wetterfeste Schuhe, eine tragbare Sitzunterlage und nach Bedarf Proviant mitbringen.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr am Odeonsplatz, Cafe San Francisco (rechts neben der Theatiner-Kirche) und wandern dann zum Englischen Garten, am Monopteros vorbei. Wir kehren ein am Chinesischen Turm und gehen dann zur U-Bahn-Haltestelle Universität.

- Sprachkurs, Samstag, **16.05.2015**, 9:30–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole

Boarisch is fei fein!**D325-15/2****€ 20****Die Wiederkunft des Bairischen – Modeerscheinung oder Rückkehr zu den Wurzeln?**

In Bayern bekennt man sich wieder zur bairischen Mundart. Bairisch ist eine über 1200 Jahre alte, gewachsene Kultursprache.

In diesem Seminar erfahren Sie Grundlegendes über Bayern (ein unterhaltsames Quiz festigt diese Kenntnisse). Geschichte und Herkunft der bairischen Sprache sind Thema; Sie lernen Details zu Satzbau und Grammatik, die Ursprünge alter Ausdrücke, etwas über Einflüsse aus anderen Sprachen bis hin zu vielfältigen Facetten des Bairischen in Gedicht und Prosa.

Kurze Lesebeispiele alter Autoren (Anzengruber, Christ, Ganghofer, Graf, Thoma, Queri), sowie junger, moderner unserer Tage, die den Dialekt als wesentliches Ausdrucksmittel ansehen, lockern die Abende auf.

► Sprachkurs, mittwochs, **15.04.2015**, 18:30–20:30 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

▷ Weitere Termine: 22.04. und 29.04.2015

Kirche und Dialekt**neu****D326-15/2****€ 6****Bairisch – die Sprache die von Herzen kommt und zu Herzen geht ...**

Hat Jesus das Oberpfälzische des Heiligen Landes gesprochen? Welchen Stellenwert hätte Bairisch heute, wenn Luther in Oberbayern gewirkt hätte und dem Volk hier „aufs Maul geschaut“ hätte? Wie haben die frühen Wanderprediger das Volk erreicht, hatte der Dialekt Einfluss auf ihre Botschaft?

Diese Fragen werden sicher nicht zur Gänze geklärt werden können, aber eine unterhaltsame Zeitreise mit den in Mundart predigenden Kirchenmännern wie Franziskanerpater Johann Pauli (1522) über Abraham a Santa Clara bis hin zu „unserem“ Papst Benedikt XVI. verspricht der Abend zu werden.

Natürlich werden auch die Anekdoten aus den Pfarrhöfen Ober- und Niederbayerns nicht fehlen.

► Vortrag, Mittwoch, **10.06.2015**, 18:30–20:30 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

Ausstellung: Schloss Nymphenburg unterm Hakenkreuz**D341-15/2**

Im Laufe der 350-jährigen Geschichte ist eine Fülle an Literatur über Schloss Nymphenburg erschienen. Die Zeit des Nationalsozialismus blieb bisher jedoch weitgehend ausgespart. Die Ausstellung von Doris Fuchsberger und Albrecht Vorherr beleuchtet erstmalig die Jahre zwischen 1933 und 1945. Geradezu exemplarisch spiegelt sich auf dem Areal des Nymphenburger Schlosses die unheilvolle Ära des „Dritten Reichs“ wider: Nutzung und Vermarktung eines historischen Ambientes durch NS-Parteigrößen, Enteignung der „Englischen Fräulein“, monumentale NS-Architekturneuplanungen, der Einsatz von „Fremdarbeitern“, Gründung einer Widerstandsgruppe, Bombardierung, Zerstörung, und die „Stunde Null“.

Die Ausstellung kann von Montag, 02.03.2015 bis Dienstag, 31.03.2015 im Tagungstrakt des Gewerkschaftshauses besichtigt werden.

Die offizielle Eröffnung mit Doris Fuchsberger und Albrecht Vorherr findet am Donnerstag, 05.03.2015 um 19:00 Uhr statt. Anmeldung erbeten unter der Kursnummer D341-15/2.

► Ausstellung, **02.03.2015** bis **31.03.2015**

▷ Treffpunkt: Tagungstrakt DGB-Haus

▷ Zur Ausstellung wird ein thematischer Rundgang durch das Schloss am 22.03.2015 angeboten (Kursnummer A009-15/2).

Exkursionen, Ernährung und Gesundheit



Wie wunderbar die Natur auch in einer Großstadt wie München sein kann, ist einem oft gar nicht mehr bewusst. Ein Grund dafür ist sicher, dass sie nicht immer auf den ersten Blick sichtbar ist. Auch die Einbindung Münchens in die Region ist herrlich. Gründe gibt es auch sonst genug, die Natur und Umgebung Münchens durch Exkursionen erlebbar zu machen. Dies lässt sich nicht nur mit spannenden politischen, kulturellen und ökologischen Themen verbinden, sondern auch mit einem Blick auf die eigene Natur, die Ernährung und Gesundheit.

Fürstenried West – Leutstetten – Berg – Wangen – Fürstenried

Wir fahren von Fürstenried West durch den Forstenrieder Park nach Leutstetten. An der Villa Rustica (röm. Gutshof) vorbei erreichen wir, durch das Leutstettener Moor, Percha. Dort halten wir Mittagsrast mit der Möglichkeit zum Nachladen der Akkus. Frisch gestärkt fahren wir am See entlang, an der Votivkapelle (König Ludwig II.) vorbei, zum Schloss Seeburg. Von hier aus geht es aufwärts zum Bismarckturm mit wunderbarer Bergsicht. Der Wallfahrtskirche Aufkirchen statten wir einen Besuch ab, bevor wir durch das Lüßbachtal nach Manthal kommen. Über Wangen und den Forstenrieder Park strampeln wir wieder nach München, wo wir um ca. 18 h in Fürstenried West ankommen.

Reine Fahrzeit 4 Stunden, 52 km, 400 Höhenmeter, Energiebedarf 360 W/h.

Beim Mittagessen in Percha können zwischen 100–200 W/h nachgeladen werden. Bitte die Reichweite Ihrer(s) Akku(s) kalkulieren. Nehmen Sie das Ladegerät für das Pedelec mit! Bitte bedenken Sie, dass auch bis zum Startpunkt Energie benötigt wird.

► Radltour, Samstag, **23.05.2015**, 9:00–18:00 Uhr

▷ Leitung: Richard Roth

▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Fürstenried West, (U 3), Ecke Neurieder-/Graubündener Str. 9

▷ Diese Tour ist auch für trainierte Radfahrer geeignet.

mit Besuch von Schloss Höhenried und Kloster Bernried.

Mit einem der neuen Schiffe der Starnberger Flotte begeben wir uns auf eine „Große Rundfahrt“ von ca. 3 Stunden Dauer. Dabei erfahren Sie alles über die prunkvollen Schlösser, Villen und Parks, wie auch die historischen und aktuellen Persönlichkeiten, die heute am Starnberger See leben.

Wir starten in Starnberg und fahren nach Bernried. Dort verlassen wir das Schiff und gehen vorbei am Buchheim-Museum zum Schloss Höhenried (nur von außen zu besichtigen). Erbaut wurde es von Wilhelmina Busch-Woods, der Haupterin der amerikanischen Brauersdynastie Anhäuser-Busch. Am Rückweg gehen wir über das Kloster Bernried und der Hofmarkskirche zur Schiffsanlegestelle und fahren nach Starnberg zurück (Gehstrecke ca. 3 km).

- Exkursion, Donnerstag, **09.07.2015**, 12:30–18:15 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Köstler
- ▷ Treffpunkt: Bahnhof Starnberg See, Ausgang Schiffsanlegestelle
- ▷ Preis enthält Ticket für Schifffahrt, begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nur nach Anmeldung





E402-15/2

Auf den Spuren der Moderne

€ 18

Münchener Architektur zwischen 1920 und 1934

Ist das Bauhaus am traditionell orientierten München spurlos vorbeigegangen? Berühmte Vertreter der Moderne wie Ludwig Mies van der Rohe oder Walter Gropius haben nicht in München gebaut, doch einen kleinen Ausläufer der Bauhaus-Architektur gibt es: die „Münchener Postbauschule“ unter Robert Vorhoelzer. Die Oberpostdirektion und das Paketzustellamt in der Arnulfstraße gehören dazu, ebenso die Postämter am Harras, am Goetheplatz und an der Tegernseer Landstraße. Sie sind Paradebeispiele für Architektur der klassischen Moderne, mit geschwungenen Gebäudefronten und Flachdächern.

Wir sehen diese Gebäude im Rahmen unserer Exkursion, ebenso die Versuchssiedlung des Post- und Telegraphenamtes. Mit etwas Glück ist die Besichtigung des „Postpalastes“ in der Arnulfstraße möglich.

- Exkursion, Samstag, **27.06.2015**, 10:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Am Harras, vor dem Postamt
- ▷ MVV-Ticket erforderlich.
- ▷ Gemeinsames Mittagessen nicht im Preis enthalten.

E421-15/2

Die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung

€ 150 (EZ) 130 (DZ)

Ornithologische Exkursion

Unsere wenigen noch erhalten gebliebenen Auwälder der Isar und Donau sind Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Besonders die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung bietet viele „Leckerbissen“ für ornithologisch interessierte Naturliebhaber – denn es ist die Zeit des Blaukehlchengesanges.

Am Freitagabend steht ein Diavortrag zur Einführung auf dem Programm und am Samstag zwei naturkundliche Wanderungen durch die Isaraue.

► Exkursion, Fr–Sa, **27.03.2015–28.03.2015**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Ort: Plattling

▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person

Übernachtung im Hotel, Halbpension und Programm

▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

E422-15/2

Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches-Wattenmeer“

€ 990 (EZ) 950 (DZ)

Ornithologische Reise

Das Wattenmeer der Nordsee ist ein weltweit einzigartiger Lebensraum, in dem zweimal täglich riesige Flächen durch die Gezeiten trocken fallen. Diese ausgedehnten Sand- und Schlickflächen sind Lebensraum für viele einzigartige Pflanzen und Tiere, und somit ist es auch für Vögel ein überlebenswichtiger Brut- und Nahrungsplatz. Zu den Zugzeiten tanken sie hier zu Tausenden Energien für die weite Reise von oder zu den Winterquartieren.

Unser Standort wird wenige Kilometer nördlich von Husum sein in unmittelbarer Nähe des Beltringharder Koogs und den Deichen zum Wattenmeer. Exkursionen hinaus zum Westerhever Sand, in das Kattinger Watt, zum Eidersperrwerk und eine Tagesreise zur Hallig Hooge stehen auf dem Programm.

► Studienreise, Mo–So, **13.04.2015–19.04.2015**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.

▷ Ort: Husum/Arlauschleuse

▷ Kosten: 990 € (EZ), 950 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket im Hotel, Programm, Zugfahrt und Kleinbus-Anmietung)

E423-15/2**LBV-Auffangstation in Regenstauf und der Rainerwald € 150 (EZ) 130 (DZ)**

Ornithologische Exkursion

Seit 2008 versorgt und pflegt der LBV Oberpfalz Greifvögel und Eulen in einer Auffangstation, um sie letztlich wieder auszuwildern. Wir werden am Freitag Nachmittag die Auffangstation besuchen und kennenlernen. Am Abend wird es in Regenstauf einen Diavortrag als Einstimmung auf den Rainerwald geben.

Der Samstag ist dann ganz dem Rainerwald gewidmet, ein Naturjuwel, das zu dieser Jahreszeit sicher viele interessante ornithologische und vielleicht auch botanische Besonderheiten bieten wird.

► Exkursion, Fr–Sa, **24.04.2015–25.04.2015**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Regenstauf
- ▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Landgasthof und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.

E424-15/2**Nationalpark „Donauauen“ (Österreich) € 1100 (EZ) 950 (DZ)**

Ornithologische Reise

Zwischen Wien und Hainburg erstreckt sich der Nationalpark Donauauen mit einer üppigen Tier- und Pflanzenwelt. Zusätzlich bietet diese Landschaft weitere ökologische Kostbarkeiten wie den Hundsheimer Berg (ein 166 ha großes Trockenrasengebiet von internationaler Bedeutung), das Naturreservat Donau-March-Thaya-Auen sowie den Neusiedler See. Es ergeben sich vielfältige Beobachtungsmöglichkeiten zum Kennenlernen der für diese Landschaften typischen Tier- und Pflanzenwelt.

Wir wohnen in einem Hotel direkt neben den größten Ausgrabungsstätten der Römerzeit in Europa. Wir werden den Hundsheimer Berg erkunden, eine Tagesreise zum Neusiedler See unternehmen, die einzigartige Baum-Storch-Kolonie im Marchegg besuchen und natürlich die Donauauen bei Stopfenreuth durchwandern.

► Studienreise, Mo–So, **11.05.2015–17.05.2015**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.
- ▷ Ort: Petronell-Carnuntum (Österreich)
- ▷ Kosten: 1100 € (EZ), 950 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) im Hotel, Programm, Zugfahrt und Kleinbus-Anmietung

Die Vogelwelt am Chiemsee**E425-15/2****€ 150 (EZ) 130 (DZ)****Ornithologische Exkursion**

Im Südosten des Chiemsees mündet die Tiroler Ache in den See und bildet dort das in Mitteleuropa noch am besten erhaltene natürliche Binnen-Flußdelta. Nachdem dieser Lebensraum seit 1987 unter strengem Naturschutz steht, konnten sich dort viele seltene Tier- und Pflanzenarten ansiedeln.

Im Mai sind die meisten Zugvögel zurückgekehrt, die wir im Grabenstätter Moos und von den Beobachtungstürmen aus suchen und mit Glück auch beobachten und hören können.

Wir werden am Freitag Nachmittag für früher Anreisende eine Wanderung durch das Kendlmühlfilz unternehmen, am Abend durch einen Diavortrag diese Lebensräume im Überblick kennenlernen und am Samstag am See unterwegs sein.

► Exkursion, Fr–Sa, **22.05.2015–23.05.2015**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Westerbuchberg/Chiemsee
- ▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.



**Nationalpark Unteres Odertal und
Biosphärenreservat Schorfheide/Chorin****E426-15/2
€ 1050 (EZ) 920 (DZ)****Ornithologisch-botanische Reise**

Der Nationalpark Unteres Odertal gehört zu den bedeutendsten Nationalparks Deutschlands. Er ist von Anfang an als Bestandteil eines deutsch-polnischen Naturschutzprojektes angelegt worden, welches das gesamte Odertal über eine Länge von 60 km einschließt. Auf deutscher Seite gehören neben der 2 bis 4 km breiten Flussaue, die von vielen Altarmen durchzogen ist, wertvolle Wälder und blütenreiche Trockenrasen auf den Oderhängen dazu.

Das angrenzende Biosphärenreservat Schorfheide/Chorin ist eines der größten Schutzgebiete Deutschlands. Im nordöstlichen Teil des Landes Brandenburg, der Uckermark und dem Barmin gelegen, umfasst es eine eindrucksvolle Kulturlandschaft mit rund 240 Seen, tausenden Mooren, ausgedehnten Wäldern und Wiesen. Unser Standort ist in Stolpe, wo vom Hotel aus der Blick auf die vogelreichen Polder der Oder schweift. Auf dem Programm stehen naturkundliche Exkursionen durch die Flußauen und durch die Wälder von Ringenwalde und Brodowin zu Fuß, mit dem Bus und dem Fahrrad. (Bitte beachten Sie, dass einige Programmpunkte mit dem Fahrrad durchgeführt werden!)

► Studienreise, Do–Do, **28.05.2015–04.06.2015**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.
- ▷ Ort: Angermünde/OT Stolpe
- ▷ Kosten: 1050 € (EZ), 920 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) in Ferienwohnungen, Programm, Zugfahrt, Kleinbus- und Fahrräder-Anmietung

Biosphärenpark Nockberge in Österreich**neu****E427-15/2****€ 335 (EZ) 310 (DZ)****Ornithologisch-botanische Reise**

Die baumlosen, mit grünen Grasmatten bewachsenen, runden „Nocken“ erheben sich bis 2200 m hoch inmitten der schroffen Gipfel der Österreichischen Alpen. Ursprünglich zum „Nationalpark Nockberge“ erklärt, wurde das Gebiet 2012 zum Biosphärenpark umgewidmet, denn seine Bewohner haben es Jahrhunderte lang im Sinne einer Kulturlandschaft genutzt. Durch seine geologische Geschichte und sein ungewöhnlich trockenes aber kaltes Klima hat sich dort eine einzigartige Vielfalt an Pflanzen eingestellt, die im Alpenraum ihresgleichen sucht. So ist dort beispielsweise das weltweit größte Vorkommen des Speicks, eines wohlriechenden Baldriangewächses.

Wir haben unseren Standpunkt auf der in 1700 m Höhe gelegenen Turracher Höhe ausgewählt, so dass wir unsere Touren bereits oberhalb der „normalen“ Baumgrenze inmitten der parkähnlichen, zauberhaften Lärchen-Zirben-Wälder beginnen können. Mit nur 100 bis 200 m hohen Anstiegen auf die benachbarten „Nocken“ werden wir eine einmalige alpine Pflanzen- und Tierwelt (z.B. Murmeltiere, Tannenhäher) entdecken und bestaunen können.

Für die geplanten Touren sind etwas Kondition und Trittsicherheit von Vorteil.

► Studienreise, Do–Mo, **09.07.2015 – 13.07.2015**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Ort: Turracher Höhe/Österreich

▷ Kosten: 335 € (EZ), 310 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) im Gasthof – Pension und Programm (ohne Fahrt- und Mautkosten)

E428-15/2**Jahreszeiten – Jahreskreis im Paterzeller Eibenwald****€ 10**

Jahreszeiten in der Natur bedeuten nicht nur andere Sonnenaufgangszeiten oder andere Temperaturen. Tiere, Pflanzen sogar die Erdkräfte reagieren intensiv mit. Um diesem zyklischen Geschehen nachzuspüren, besuchen wir während einer Tagesexkursion den Paterzeller Eibenwald, die ca. 600-jährige Linde in Linden und die über tausendjährige Tassilolinde in Wessobrunn zu verschiedenen Jahreszeiten.

► Exkursion, Samstag, **11.04.2015**, 10:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Treffpunkt: Gasthof „Eibenwald“ in Paterzell

▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: 089/2 71 90 52.

▷ Kooperation mit LBV

Blumensommer auf den Hardtwiesen**E429-15/2****€ 10**

Das Naturschutzgebiet „Hardtwiesen“ (zwischen Weilheim und Bernried am Starnberger See) bietet ausgehend von den der kleinen Hardtkapelle nicht nur einen schönen Blick auf das Alpenvorland sondern zu dieser Jahreszeit auch bezaubernde Blumenwiesen beispielsweise mit Sumpfgladiolen und verschiedenen Orchideenarten. (Tagesexkursion mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- Exkursion, Samstag, **27.06.2015**, 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz an der Hardtkapelle (Anfahrt über Bernried – Bauerbach)
- ▷ Kooperation mit LBV

Blumenzauber der Königsbrunner Heide**E430-15/2****€ 10****(Lechwiesen bei Augsburg)**

Zwischen Augsburg und Königsbrunn haben sich entlang des Lechs botanisch außerordentlich interessante Heideflächen erhalten, die vom Frühling bis in den Herbst mit ihrer Blütenpracht aufwarten. Wir werden am Vormittag die so genannte Königsbrunner Heide besuchen und nach einer Mittagspause (Einkehrmöglichkeit bei einem Italiener) die Schießplatzheide.

- Exkursion, Samstag, **04.07.2015**, 9:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am Sportpark Wasserhausweg, Ecke Lech-/Egerländerstraße in Königsbrunn
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen 089/2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV



E441-15/2

Schimmel im Gebäude – Warum? Was tun?

€ 13

In den letzten Jahren verstärkten sich Probleme mit Schimmel immens. Bausubstanzmängel und verändertes Nutzerverhalten tragen dazu bei, dass mittlerweile jede fünfte Wohnung von Feuchtigkeitsschäden betroffen ist. Insbesondere nach Fenstermodernisierung setzen die Probleme ein – und die Schuldzuweisungen. Chemikalien aus dem Heimwerkermarkt und das Überstreichen helfen nicht dauerhaft und gefährden oft sogar die Gesundheit. Die TÜV-zertifizierte Sachverständige erläutert, wie sie Pilzbefall vorbeugen bzw. ihn wirkungsvoll bekämpfen können.

- Vortrag, Donnerstag, **19.03.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Almut Hullmann, Baubiologin & baubiolog. Messtechnikerin (IBN)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.03

E442-15/2

Die gesunde Matratze, der gesunde Schlaf

€ 13

Wir verbringen rund ein Drittel unseres Lebens im Bett. Da lohnt sich die Frage, was eine gesunde Matratze ausmacht. Sie soll nachgeben, aber nicht durchhängen, bequem sein, aber auch gut stützen und das über viele Jahre hinweg. Sie sollte antistatisch sein, geräuschlos und formstabil, keine giftigen Chemikalien enthalten. Gar nicht so leicht zu finden! Wie wichtig sind Decke & Kissen? Was bietet gutes Klima? Und bei Allergien? Wie alt darf der Lattenrost werden? Wir klären, was zu beachten ist.

- Vortrag, Mittwoch, **22.04.2015**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Almut Hullmann, Baubiologin & baubiolog. Messtechnikerin (IBN)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

Mit Qigong und Pilates Körper und Seele kräftigen**E443-15/2****€ 70 (65)**

Übungen aus Qigong und Pilates dehnen den Körper und machen die Muskeln stark und geschmeidig. Sie regen den Kreislauf an und vertiefen den Atem. Qigong und Pilates wirken sich wohltuend auf die Wirbelsäule aus und kräftigen die Körpermitte. Sie helfen Stress aus Beruf und Alltag abzubauen.

- Kursreihe, dienstags, **03.03.2015**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Holger Weichenrieder
- ▷ Treffpunkt: Werkhaus, Leonrodstr. 19
- ▷ Bitte Decke oder Yogamatte mitbringen. Der Zyklus umfasst 10 Abende.

Arthrose – muss nicht sein!**E444-15/2****€ 7**

Die Abnutzung der Gelenke beginnt oft schleichend und ohne grössere Beschwerden, erst später kommt es zu Schmerzen. Die Naturheilkunde misst den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten bei der Prävention von Arthrose eine grosse Bedeutung bei. Sie erfahren, was Sie tun können, um späteren Gelenkdeformationen, schmerzhaften Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen wirksam vorzubeugen. Auf entsprechende Früherkennungsmethoden, Präventiv- und Therapiemöglichkeiten unter Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer wird im Vortrag eingegangen.

- Vortrag, Dienstag, **28.04.2015**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

E445-15/2

€ 7

Hormone – in Balance?

In unserem Körper sind nur winzige Mengen an Hormonen – dennoch läuft im menschlichen Körper nichts ohne sie. Was sind Hormone und warum brauchen wir sie?

Hormone sind wichtige Botenstoffe, die dafür sorgen, dass die Prozesse in unserem Körper richtig funktionieren. Ob in der Pubertät, der Schwangerschaft, im Wochenbett, in den Wechseljahren, bei Schilddrüsenproblemen, Burnout und sogar bei Cellulite, immer ist das „Hormon-Orchester“ gefragt. Heute haben wir Möglichkeiten, das komplexe Zusammenspiel zu begreifen und bei Hormonstörungen mittels hochsensitiver Speicheltests zu untersuchen.

Die Naturheilkunde und ein bewusster Lebensstil können zum inneren Gleichgewicht des Körpers ganz wesentlich beitragen.

► Vortrag, Dienstag, **30.06.2015**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner,
Heilpraktikerin

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



E446-15/2

€ 7

Das Blutbild – Was zeigt es uns an?

Ihr Hausarzt hat bestimmt auch schon mal ein Blutbild von Ihnen anfertigen lassen. Haben Sie sich schon immer gefragt, was die einzelnen Laborwerte auf dem Laborausdruck für Sie persönlich bedeuten? In diesem Vortrag werden anhand von konkreten Beispielen die Laborparameter und ihre Bedeutung erklärt, damit Sie lernen können Ihr Blutbild zu lesen und richtig zu interpretieren.

► Vortrag, Dienstag, **21.07.2015**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

Ihre Rechte



Manchmal ist guter (Rechts-) Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher und Kunde. Informieren Sie sich, welche Standards es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.

Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht **F500-15/2**
€ 6

Jedem kann es passieren, dass er infolge von Unfall, Krankheit oder Alter seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann und zu keiner verständlichen, freien Willensentscheidung mehr fähig ist. Darum ist es ratsam, den eigenen Willen schon im Vorfeld zu manifestieren, damit dieser auch im Spannungsfeld zwischen Justiz (Betreuungsgericht etc.) und Medizin (Hausarzt/Klinik) berücksichtigt wird.

Von einem erfahrenen Juristen erfahren Sie alle notwendigen Informationen über dieses Rechtsgebiet sowie Tipps und Ratschläge zur Abfassung dieser Verfügungen.

- Informationsveranstaltung, Montag, **11.05.2015**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Ass. Jur., Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06

Mein Recht als Wohnungseigentümer **F501-15/2**
€ 12

Nicht nur Mieter brauchen Beratung. Auch als Wohnungseigentümer stehe ich vor vielfach unbekannten Rechtsproblemen. Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundlagen.

Erster Abend, Stichworte:

- Was ist Wohnungseigentum? Sondereigentum und Gemeinschaftseigentum
- Gemeinschaftsordnung und Eigentümerbeschluss
- Verfügungs- und Veräußerungsmöglichkeiten
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer.

Zweiter Abend, Stichworte:

- Nutzungen, Lasten und Kosten des gemeinschaftlichen Eigentums
- Bauliche Veränderungen
- Verwaltung des Gemeinschaftseigentums
- Eigentümerversammlung
- Gerichtsverfahren im Wohnungseigentumsrecht.

- Informationsveranstaltung, dienstags, **17.03.2015**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.01
- ▷ 2 Termine. Zweiter Termin am Dienstag, **24.03.2015**



Deutscher Mieterbund



Mieterverein München e.V.

Sonderaktion für Gewerkschafter

Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft, die Mitglieder im Mieterverein München e.V. werden, können im ersten Jahr der Mitgliedschaft 50 % sparen:

- Bei Eintritt in der ersten Jahreshälfte halber Beitrag (nur € 37,00 statt € 74,00)
- Bei Eintritt in der zweiten Jahreshälfte nur Aufnahmegebühr (€ 15)
- Inkl. Mietrechtsschutzversicherung
- Kostenlos: MIETERLEXIKON vom Deutschen Mieterbund, das wichtige Nachschlagewerk für Mieter.

Nutzen Sie diese Vorteile!

Es gibt viele Gründe, Mitglied bei uns zu sein:

- **Starke Interessenvertretung mit mehr als 67.000 Mitgliedern**
- **Rat und Hilfe bei allen Mieterproblemen.** Wir führen die erforderliche Korrespondenz mit Vermieter und Behörden und vertreten unsere Mitglieder außergerichtlich.
- **Günstiger Jahresbeitrag von € 74 inkl. Mietrechtsschutzversicherung für die gerichtliche Auseinandersetzung.** Wir erheben einen einmaligen Aufnahmebeitrag für die Bearbeitung von € 15. Ohne Einzugsermächtigung erhöht sich der Jahresbeitrag um € 6.

Fragen Sie Ihren Betriebsrat oder im DGB-Haus nach unserem Informationsmaterial. Oder wenden Sie sich direkt an uns: Mieterverein München e.V.

Sonnenstraße 10, 80331 München, Tel. (089) 55 21 43-0

E-Mail: mail@mieterverein-muenchen.de

Wir schicken Ihnen unsere Infomappe mit allem Wissenswerten über uns gerne unverbindlich zu!

Sie finden diese Informationen aber auch auf unserer homepage

www.mieterverein-muenchen.de

Erben und vererben**F502-15/2****€ 12**

Sie wollen erben oder vererben? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Sie wollen wissen, was bei einem Erbfall alles zu bedenken ist! Dieser Kurs vermittelt das nötige Basiswissen. Der erste Abend betrifft die Situation des Erben und erläutert die Möglichkeiten der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Dieser Abend dient also potentiellen Erben als Information, was im Erbfall zu tun und zu zahlen ist. Der zweite Abend gibt Hinweise zur erbrechtlichen Planung und Gestaltung für denjenigen, der Vermögen zu vererben hat. Es werden anhand von einigen Fallgestaltungen die steuerlichen Folgen erläutert und Tipps gegeben, wie man zumindest kapitale Fehler bei der Erbschaftssteuer vermeiden kann.

- Informationsveranstaltung,
dienstags, **17.03.2015**, 19:45–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ 2 Termine. Zweiter Termin
am Dienstag, **24.03.2015**

**Gesundheit, Krankheit, Kassen und Geld****F511-15/2****€ 3****Rechte und Möglichkeiten für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln**

Eine Informationsveranstaltung mit Diskussion und Fragemöglichkeiten zu den Themen:

- Zuzahlungen und Zu-Zahlendes
- Belastungsgrenze und Härtefallregelung
- Wissenswertes zum Thema Zahnersatz und zahnärztliche Versorgung
- Schwierigkeiten mit der Krankenkasse?
- Wie und wo kann ich sparen? Tipps und Hinweise

- Informationsveranstaltung, Donnerstag, **26.03.2015**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin
- ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)
- ▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen!

F512-15/2

Gesetzlich versichert – Privat zahlen (IGeL)

€ 3

Kassenärzte bieten neben den über die Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) abrechneten Behandlungen zusätzliche Dienstleistungen an, die PatientInnen selbst bezahlen. Dazu gehören kosmetische Eingriffe, aber auch Früherkennungsuntersuchungen. Auch Behandlungsverfahren, die nicht im Leistungskatalog der GKV stehen, weil sie nicht genügend wissenschaftlich abgesichert sind, werden nicht von der GKV übernommen.

Gibt es sinnvolle IGeL-Leistungen?

Wann scheint es eher um zusätzliches Geld zu gehen?

Auf was sollten Sie achten, wenn Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin eine Privatvereinbarung abschließen?

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **30.04.2015**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Friemelt, Patientenberater, Dr. Silke Bartens, Frauenärztin
- ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)
- ▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen!

Au Backe – worauf muss ich als Kassenpatient/in achten, wenn ich zum Zahnarzt gehe?

F513-15/2

€ 3

Das sollte man schon vorher wissen:

Was ist ein Behandlungsvertrag, wie kommt er zustande?

Was zahlt die gesetzliche Krankenversicherung?

Welche grundlegenden Änderungen gelten seit 2005 bei der Versorgung mit Zahnersatz?

Was heißt befundorientierter Festzuschuss?

Wie liest man einen Heil- und Kostenplan, und worauf ist zu achten?

Was kann man tun, wenn der Zahnersatz nicht passt?

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **25.06.2015**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin
- ▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)
- ▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen!

F514-15/2

€ 3

Informiert und gestärkt zum Arzt und ins Krankenhaus**Patientenrechte – Ärztepfllichten**

Die Stellung des Patienten hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Patienten haben Rechte, aber welche?

Wir informieren unter anderem über:

- Das neue Patientenrechte-Gesetz
- Behandlungsvertrag
- Einwilligung
- Dokumentation und Aufklärung
- Einsichtsrecht in Krankenakten
- Schweigepflicht

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **30.07.2015**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Christina Krieger, Patientenberaterin

▷ Treffpunkt: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a (nähe Goetheplatz)

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen!

F515-15/2

Verbraucherzentrale Bayern – Wir helfen entscheiden!**Die Verbraucherzentrale Bayern stellt sich vor**

Ob die Rechnung einer unbekannten Firma ins Haus flattert, unverständliche Posten auf der Telefonrechnung erscheinen, der Versicherungsvertreter schon wieder neue Verträge anbietet oder die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln unklar sind – mit vielfältigen Fragen wenden sich Verbraucher an die Verbraucherzentrale Bayern und bitten um Rat. Bei einem Besuch in der Beratungsstelle München erfahren die Teilnehmer, wie die Verbraucherzentrale organisiert ist und welche Ziele und Aufgaben sie hat. Die Referentin informiert über aktuelle Fälle aus der Rechtsberatung und geht auf die neuesten Tricks unseriöser Anbieter ein.

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **05.03.2015**, 19:00–20:30 Uhr

▷ Leitung: Christiane Thien

▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9

▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Private Altersvorsorge nach Maß

Für viele Arbeitnehmer ist es jetzt schon Gewissheit: Die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nicht reichen, um den gewohnten Lebensstandard im Rentenalter aufrecht zu erhalten. Wie kann ich meine Versorgungslücke selbst überprüfen? Welche Sparformen sind für die private Altersvorsorge überhaupt geeignet? Für wen lohnen sich staatlich geförderte Altersvorsorgeformen wie die Riester-, Rürup- oder die Betriebsrente?

- Informationsveranstaltung, Montag, **11.05.2015**, 19:00–22:00 Uhr
- ▷ Leitung: Igor Kurt
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern



Persönliche und berufliche Kompetenzbildung



Die persönliche Kompetenzbildung kann für die alltägliche Lebensführung einen enormen Gewinn darstellen. Reflexionen auf die eigenen Fähigkeiten helfen, die soziale Umwelt, die Mitmenschen – und letztlich sich selbst – besser zu verstehen.

Gerade im Zeitalter des lebenslangen Lernens zeigt sich deutlich: Es genügt nicht, die Dinge einfach nur zu wissen, man muss auch in der Lage sein, sie anzuwenden. Oder zu vermitteln. Dies gilt nicht nur für die Tätigkeiten von Referentinnen oder Pädagogen, sondern auch für ehrenamtlich Tätige in gewerkschaftlichen, kirchlichen oder sozialen Kontexten.

Einführung in die „Sozialen Netzwerke“

Der Vortrag richtet sich an alle, die an sozialen Netzwerken interessiert sind.

Die Teilnehmer erhalten Antworten auf folgende Fragen:

- Was sind Soziale Netzwerke genau?
- Welche Social-Networking-Plattformen gibt es?
- Welche Plattformen sind in welchen Ländern erfolgreich?
- Welche Zielgruppe(n) spricht welches Netzwerk an?
- Welche Möglichkeiten und Aktivitäten gibt es in den Sozialen Netzwerken?
- Welche Bedingungen (Möglichkeiten/Kosten/Risiken) gibt es?
- Wie kann ich vorgehen?

Mit dem Wissen aus diesem Vortrag schaffen Sie einen leichten Einstieg in die Sozialen Netzwerke

► Vortrag, Donnerstag, **23.04.2015**, 19:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



Workshop mit Online-Demo

Erfahren Sie die entscheidenden ersten Schritte für Ihren persönlichen Einstieg in die komplexe Social-Media-Welt. Der Vortrag geht auf die zwei großen Social-Networking-Plattformen ein und zeigt Ihnen, wie sie diese optimal nutzen.

Mit den ersten Einstellungen ihres persönlichen Profils setzen Sie in den beiden Netzwerken Facebook und Twitter die entscheidende Basis für ihre späteren Aktivitäten.

Was kann ich machen, wie kann ich mich schützen, welche meiner Daten sollen „sichtbar“ sein? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie ebenso wie Informationen zur Funktionsweise der Netzwerke.

- Vortrag, Donnerstag, **30.04.2015**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



3D-Drucker – Innovation oder Spielerei?

Dieses aktuelle Thema war in den letzten Monaten oft in den Medien. Nicht nur im Business-Einsatz auch für den privaten Gebrauch sind 3D-Drucker wegen Ihrer vielfältigen Möglichkeiten und durch den aktuell bereits attraktiven Marktpreis sehr interessant.

Der Vortrag schildert die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich, erläutert die Funktionsweise und zeigt die vielfältigen Anwendungsgebiete. Er beschäftigt sich aber auch mit den möglichen Risiken durch den 3D-Druck.

Unser Dozent, Gerhard Nunner, war langjährig im IT-Sektor tätig und betreut aktuell ein Gründungsprojekt einer Gesellschaft zum 3D-Druck.

- Vortrag, Donnerstag, **21.05.2015**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03



Preiswert Einkaufen im Internet!**G603-15/2****€ 10**

Nutzen Sie aktiv Preissuchmaschinen und Vergleichsportale. Erzielen Sie Ihren Wunschpreis durch den Einsatz von Preisweckern. Lassen Sie mit Produktagenten den Markt für sich beobachten. Kaufen Sie dabei mit sicheren Methoden (z.B. Paypal, Trusted-Shop etc.) weltweit über Online-Portale. Beachten Sie dabei Bestimmungen zur Wareneinfuhr und Problemstellungen durch Produktpiraterie. Der Vortrag behandelt an Hand von praktischen Beispielen und Erfahrungen die Möglichkeiten durch gezielten Einkauf aktiv Geld zu sparen.

- Vortrag, Donnerstag, **07.05.2015**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

„Sütterlin“ und alte deutsche Schreibschrift lesen und schreiben lernen**G621-15/2****€ 18**

Möchten Sie alte Dokumente entziffern und stehen oft vor einem krakeligen Gestrüpp aus Buchstaben, von denen nur wenige erkennbar sind?

Möchten Sie Ahnenforschung betreiben, in Archiven etwas nachschlagen oder einfach mal in Urgroßmutter's Tagebuch schmökern?

An zwei Abenden werden Sie jetzt in alte deutsche Schreibschriften eingeführt und an ausgewählten historischen Texten fachkundig geschult.

- Workshop, jeweils mittwochs, **17.06.2015** und **24.06.2015**, 19:30–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Albrecht Vorherr
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03
- ▷ Zwei Abendtermine. Zweiter Termin: Mittwoch, 24.06.2015

Die Kunst des Flirtens

Flirten als positive, gewinnende Form der Kommunikation ist Thema dieses Kurses. Das „Anbandeln“ zwischen den Geschlechtern ist dabei nur eine Form unter vielen. Auch Freundschaften, Bekanntschaften, kollegiale Beziehungen können so angebahnt oder neu gestaltet werden. Mit Übungen und Methoden aus Schauspieltraining, Rollenspiel und Improvisationstheater üben bzw. verfeinern wir die Kunst des Flirtens: Selbstbewusst und spielerisch auf andere Menschen zugehen. Sich frei machen von überzogenen Erwartungen und Erfolgsdruck. Das Herz anderer gewinnen ...

- Workshop, Samstag, **13.06.2015**, 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Auf den Spuren Ihrer Lebensgeschichte**€ 45**

Begeben Sie sich auf eine spannende Reise in Ihre Lebensgeschichte. Beim autobiografischen Schreiben begegnen Sie sich selbst und entdecken im Rückblick die rote Spur in ihrem Leben.

In diesem Workshop lernen Sie die Methoden dazu kennen. Sie erhalten Antworten auf Fragen wie: Wo und wie fange ich an? Wie komme ich an Erinnerungen heran? Sie üben kreative Schreibtechniken und erfahren, was Sie gegen Schreibblockaden tun können. Sie lernen Texte zu strukturieren und kleine Geschichten zu schreiben – für Ihr Tagebuch, für Ihr Lebensdrehbuch oder für Ihre Biografie. Der Workshop wendet sich altersunabhängig an jene, die Erinnerungen oder Episoden aus dem Leben aufschreiben wollen als auch an solche, die den Zugang zum Schreiben am Beispiel eigener Erlebnisse suchen.

- Workshop, Samstag, **25.04.2015**, 9:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christine Wittenzellner, Journalistin, Autorin, Biografin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Die neuen Chancen der über 50-jährigen**€ 10****Ernten Sie jetzt die Früchte Ihrer Lebenserfahrung!**

Zukunft gestalten oder sich von der Konsumgesellschaft treiben lassen? Es hängt von uns selbst ab, ob sich unsere Wünsche erfüllen, denn heute bieten sich ab 50 Lebensjahren neue Entfaltungsmöglichkeiten. Wir müssen im Alter nicht so werden wie unsere Eltern.

- 50-Jährige im „besten Alter“: Realität oder nur Marketing-Gag?
- Man ist so alt wie man sich fühlt: stimmt das wirklich?
- Grundsatzentscheidungen: Was mir wirklich wichtig ist
- Ziele und Strategien für die kommenden Jahre

Nur für Menschen über 50 Jahre, berufstätig oder im Ruhestand.

- Workshop, Dienstag, **14.04.2015**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will, Kommunikationstrainer und Supervisor
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

G641-15/2**Ihre Stimme – Ihre Persönlichkeit – Ihre Präsenz!****€ 60****„Im richtigen Ton kann man alles sagen, im falschen Ton nichts“***G. B. Shaw*

Egal ob Sie am Telefon oder im direkten Kontakt präsentieren, verhandeln, beraten, informieren, argumentieren oder einfach nur mal miteinander sprechen: wer überzeugen möchte, braucht Stimme! Das WIE muss stimmig sein, um das WAS zu transportieren. Ihre Stimme ist das Hörbuch Ihrer Persönlichkeit!

Mit einer belastbaren, ausdrucksstarken Stimme können Sie Interesse wecken, Grenzen setzen, überzeugen, Gelassenheit verbreiten und Konflikte entschärfen.

Im Seminar trainieren Sie die Stimme ökonomisch und wirkungsvoll einzusetzen. Sie lernen die Wechselwirkung zwischen Körpersprache und Stimme kennen und wie Sie beides miteinander in Einklang bringen. Wir erarbeiten ein Stimmtrainingsprogramm, das Sie im täglichen Einsatz Ihrer Stimme unterstützt. Ihr Sprechen wird „stimmig“ und abwechslungsreich und fördert somit ihre persönliche Ausstrahlung und Präsenz.

www.stimmstark-berliner.de

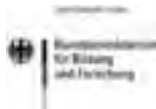
- Tagesseminar, Samstag, **14.03.2015**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Berliner, Kommunikationstrainer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Unbedingt lockere Kleidung mitbringen!
- ▷ Anmeldeschluss: 02.03.2015

G642-15/2**Arbeit zwischen Lust und Frust****€ 8****Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen**

Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

- Vortrag, Montag, **13.07.2015**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, Mobbing Beratung München/Konsens e.V.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06

MENTO



Voraussetzung für lebenslanges Lernen ist eine sichere Grundbildung und insbesondere Lesen, Schreiben und Rechnen sind unerlässlich für die persönliche Weiterentwicklung. Trotz Schulpflicht gibt es in Deutschland jedoch mehr als 7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren, die nicht genug lesen und schreiben können, um Formulare auszufüllen oder E-Mails, Warnhinweise oder Arbeitsanweisungen lesen zu können.

Ca. 60 % dieser Personen sind erwerbstätig und somit unmittelbare Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und Verwaltungen. Diese Menschen wollen wir erreichen und dabei unterstützen, vorhandenen Grundbildungsbedarf zu erkennen und Möglichkeiten der Qualifizierung zu entdecken.

MENTO setzt auf die Ausbildung von MentorInnen, LernberaterInnen und den Aufbau von betrieblichen Netzwerken. Die MentorInnen sind keine externen Personen, sondern KollegInnen in den Betrieben und Verwaltungen. Sie sind Ansprechpersonen für Betroffene.

Sollten Sie Interesse an einer Ausbildung zum/zur Mentor/Mentorin haben, laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Infoveranstaltung am 25.03.2015 um 18.00 Uhr in das DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München ein.

Bitte melden Sie sich an: anmeldung@bildungswerk-bayern.de

Die Kursnummer lautet: G625-15/2

MENTO ist ein Projekt des DGB Bildungswerkes BUND und wird in den Regionen der DGB Bezirke Nord, Berlin-Brandenburg, Hessen-Thüringen, Nordrhein-Westfalen – und seit Juli 2014 – in Baden-Württemberg und Bayern umgesetzt.

Weitere Information über das Projekt MENTO, das Team und unsere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.dgb-mento.de

Regionalkoordination MENTO Bayern
DGB Bildungswerk Bayern e.V.
Schwanthalerstr. 64, 80336 München



Sabine Eger
Tel.: 0 89/55 93 36-11
sabine.eger@bildungswerk-
bayern.de



Wolfgang Veiglhuber
Tel.: 0 89/55 93 36-20
wolfgang.veiglhuber@
bildungswerk-bayern.de

- Informationsveranstaltung, Mittwoch, **25.03.2015**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sabine Eger und Wolfgang Veiglhuber
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03



Technischer Apparat

– Nützliches rund um unser Bildungsprogramm



Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Anfangen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten und Hinweise zu unseren Seminarhäusern bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

DGB Kreisverband München

Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München
Vorsitzende: Simone Burger
Schwanthalerstr. 64, 80336 München
Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111
www.muenchen.dgb.de

**Gewerkschaften im Gewerkschaftshaus München
Schwanthalerstr. 64, 80336 München:**

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Geschäftsführer: Joachim Peter Graf, Tel. 53 73 89
www.gew-muenchen.de



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
Geschäftsführer: Mustafa Öz, Tel. 54 46 59-0
www.muenchen.ngg-bayern.net



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)
Bezirksleiter: Stefan Fluri, Tel. 1 20 21 40-0
www.muenchen.igbce.de



Industriegewerkschaft Metall (IGM)
1. Bevollmächtigter: Horst Lischka, Tel. 5 14 11-0
www.igmetall-muenchen.de



Ver.di Bezirk München (Ver.di)
Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0
www.muenchen.verdi.de

DGB-Gewerkschaften außer Haus:

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)
Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller
Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0
www.oberbayern.igbau.de



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Geschäftsstelle München
Leitung: Paul Eichinger
Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0
www.evg-online.org



Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Bezirksgruppe München
Vorsitzender: Michael Borgatzki
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01
www.gdpbayern.de

Unsere Beratungseinrichtung:



Leitung: Torsten Weber
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,
Tel. 54 34 46-0
www.tibay.de

Sonstige Adressen:

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 17 02-0
www.dgbrechtsschutz.de / Muenchen@dgbrechtsschutz.de

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung
Geschäftsführerin: Inge Brümmer
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 15 56 45-0
schuldnerberatung@awo-muenchen.de

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35
www.azuro-muenchen.de

CASHLESS-MÜNCHEN
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83
www.cashless-muenchen.de

Faire Mobilität
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 51 39 90-18
www.faire-mobilitaet.de

(Beratung bulgarisch und polnisch)

Empfang DGB-Haus
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 56 17

Arbeit und Leben München

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule.

Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.

Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

Büro Arbeit und Leben

Postfach 80 11 64, 81611 München,
Tel. 72 10 06-31/30, Fax: 72 10 06-34

Internet: www.aul-muenchen.de
E-Mail: mail@aul-muenchen.de

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Inkofer-Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:**Münchner Bildungswerk
(Kath. Erwachsenenbildung)**

Dachauer Str. 5/II, 80335 München,
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25

Internet: www.muenchner-bildungswerk.de

E-Mail: mbw@muenchner-bildungswerk.de

**Evangelisches Bildungswerk und
Evangelische Stadtakademie**

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München,
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70

Internet: www.ebw-muenchen.de
bzw. www.evstadtakademie.de

E-Mail: service@ebw-muenchen.de
bzw. info@evstadtakademie.de

**Landesbund für Vogelschutz (LBV),
Kreisgruppe München**

Klenzestr. 37, 80469 München,
Tel. 2 00 27 06, Fax: 20 02 70 88

Internet: www.lbv-muenchen.de
E-Mail: info@lbv-muenchen.de

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Mozartstr. 9, 80336 München,
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53

Internet: www.verbraucherzentrale-bayern.de

E-Mail: info@vzbayern.de

Gesundheitsladen München e.V.

Waltherstr. 16a, 80337 München,
Tel. 77 25 65, Fax: 7 25 04 74

Internet: www.gl-m.de
E-Mail: mail@gl-m.de

Alphabetische Liste der Referenten/-innen

Name	Seminartermin-Nr.
Dr. Ackermann, Felix	C246★-15/2
Akpulu, Uche	C223★-C224★-15/2
Auer, Elvira	C262-15/2
Dr. Bartens, Silke	F512-15/2
Bartholomae, Renate	A008-15/2
Bergmann, Susy	G622-15/2
Berliner, Peter	G641-15/2
Bierl, Peter	C203★-15/2
Bittner, Elvira	A017★-15/2, A055-A058-15/2, B157-15/2
Burger, Simone	C200-15/2, C225-15/2
Burkhardt-Poole, Urja Birgit	D321-D324-15/2
von Cube, Peter	D325-D326-15/2
Dipama, Hamado	C223★-C224★-15/2
Dr. h.c. Distel, Barbara	C246★-15/2
Dünnebacke, Hans-Werner	B150-B152-15/2, C234-15/2
Eger, Sabine	G625-15/2
Franke-Fuchs, Siglinde	B160-15/2
Friemelt, Peter	F512-15/2
Fuchsberger, Doris	A009-15/2, D341-15/2
Gaedtke, Paul	C261-15/2
Gritzmann, Lisa	A019-15/2
Gunkel, Ludwig	G642-15/2
Hartbrunner, Rudolf	A034-A037-15/2
Hartmann, Andreas	A033-15/2
Dr. Hoff, Jan	C202★-15/2
Holzapfel, Dietmar	B155 a/b-15/2, B156 a/b-15/2
Hullmann, Almut	E441-E442-15/2
Dr. Jahn, Peter	C246★-15/2
Kirchhammer, Irmgard	D303-15/2
Dr. Klein, Dieter	A038-A042-15/2
Köstler, Gerhard	E401-15/2
Kratzer, Bernd	A011-A013-15/2
Krieger, Christina	F514-15/2
Kujath, Peter	C222★-15/2
Kurt, Igor	F516-15/2
Dr. Lange, Thomas	C211★-C212★15/2
Lanzhammer, Jurate	D300-D302-15/2
Makhotina, Ekaterina	C246★-15/2
Dr. Meindl, Rudolf	F501-F502-15/2
Dr. Menke, Annemarie	A014a/b/c-15/2, B161-15/2

Name	Seminartermin-Nr.
Dr. Mössner, Ulrich	C208★–C210★-15/2
Müller-Rösler, Ulrike	A018-15/2
Nunner, Gerhard	G600–G603-15/2
Ortner, Heinrich	A005–A006-15/2, A025★–A026-15/2, A048–A050-15/2, B103–B107-15/2, B162–B167-15/2
Ostberg, Karin	A005–A008-15/2
Prof. Dr. Penter, Tanja	C246★-15/2
Dr. Pohl, Karin	A028–A029-15/2
Praxenthaler, Bert	C221★-15/2
Reitberger, Helmut	B135-15/2
Reuter, Werner	A087-15/2, A089-15/2, B130–B134-15/2, E421–E430-15/2
Roth, Richard	A015–A01615/2, E400-15/2
Rundbuchner, Sieglinde	E444–E446-15/2
Schellnegger, Elisabeth	A031-15/2
Scheuerer, Hans	A032-15/2, B100–B102-15/2, B153–B154-15/2
PD Dr. Schlemmer, Thomas	C246★-15/2
Schmauß, Günther	F500-15/2
Schmidt, Fabian	C216★–C217★15/2
Dr. Schneider, Eva	A078–A089-15/2, E421–E430-15/2
Schulte-Bocholt, Adelheid	F511-15/2, F513-15/2
Dr. Schütz, Markus	C218★–C220★-15/2
Seidl, Jochen	A001–A004-15/2
Dr. Seyferth, Peter	C201★-15/2
Dr. Sorge, Silke	A076–A077-15/2
Prof. Dr. Steinbacher, Sibylle	C246★-15/2
Steining, Rita	A020–A024-15/2
Dr. Tech, Judith	C231–C233-15/2
Thien, Christiane	F515-15/2
Utz, Erich	D300-15/2
Dr. Valenzuela Gonzalez-Stein, Patricia	A043-15/2, C276-15/2
Veiglhuber, Wolfgang	C204★-15/2, G625-15/2
Vorherr, Albrecht	G621-15/2, D341-15/2
Dr. Voss, Kaija	A044–A047-15/2, E402-15/2
Prof. Dr. Weber, Klaus	C207★-15/2
Weichenrieder, Holger	E443-15/2
Wendl, Michael	C205★-15/2
Weyerer, Benedikt	A010-15/2, A027★-15/2
Wiederhut, Inge	A007-15/2
Dr. Will, Franz	G624-15/2
Wittenzellner, Christine	G623-15/2
Dr. Wolowicz, Ernst	C206★-15/2
Dr. Zarusky, Jürgen	C246★-15/2
Ziegler, Cornelia	A059–A062-15/2

DGB Bildungswerk Bayern – Das Team München



Cornelia Inkofer-Spreuer, Dipl.-Soz. Päd. (FH)

Organisatorisch-pädagogische Leitung
des Münchenprogramms

Telefon 0 89 / 55 93 36-40

E-Mail Cornelia.Inkofer-Spreuer@bildungswerk-bayern.de.

Gabi Braunmüller, Bilanzbuchhalterin (IHK)

Anmeldewesen und Seminarcontrolling
Finanz- und Rechnungswesen

Telefon 0 89 / 55 93 36-18
von 7:00 bis 13:00 Uhr

E-Mail Gabi.Braunmueller@bildungswerk-bayern.de.



Manuel Rühle M. A.

Programmplanung und -organisation
Evaluation und Veranstaltungstatistik

E-Mail Manuel.Ruehle@bildungswerk-bayern.de.

Oliver Weiss

ist Illustrator und Designer



Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, Rowohlt Psychologie Heute, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, Deutsche Bank und F.A.Z.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u.a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“ und „Liebe – ein unordentliches Gefühl“. 2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

Kontakt:

Oliver Weiss
Brandstätt 10
83224 Grassau

info@oweiss.com
www.oweiss.com
www.oweiss.com/blog

Informationen zu unserem Seminarhaus (Wochenendseminare)**■ Alpengasthaus Venedigerhof**

Familie Düvelmeyer, A-5741 Neukirchen am Großvenediger,

Roßberg 103, Tel. 00 43 / 65 65-63 26

Internet: <http://www.venedigerhof.at>

E-Mail: info@venedigerhof.at

Das Alpengasthaus befindet sich an einem sonnigen Südhang auf 1200m Seehöhe über Neukirchen, inmitten der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Die Seminarteilnehmer/innen werden – je nach Wunsch – in Ein- oder Zweibettzimmern mit Dusche und WC untergebracht. Vollpension ist im Seminarpreis enthalten.

Anreise mit PKW: Autobahn Richtung Salzburg-Felbertauern, Mittersill, Neukirchen

Anreise mit der Bahn: Schnellzüge bis Zell am See, weiter mit dem Linienbus oder der Lokalbahn nach Neukirchen.

Eine Abholung vom Bahnhof kann organisiert werden.

1. Anmeldung

Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich, da beispielsweise die Platzkontingente beschränkt sind.

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur in Ausnahmefällen eine Anmeldebestätigung bekommen.

Ihre Anmeldung bei uns ist verbindlich festgehalten, wenn Sie nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen eine anderweitige Information von uns erhalten. Bitte überweisen Sie uns erst nach dieser Frist die Teilnahmegebühren (vgl. Punkt 3). Die genauen Leistungen entnehmen Sie den Beschreibungen im Programmheft. Nur in angegebenen Ausnahmefällen sind die Leistungen den Bestätigungen zu entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl gemeldeter Teilnehmer/-innen (unter 6 verbindlichen Anmeldungen) Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen (spätestens 3 Tage vor Beginn). Selbstverständlich erhalten Sie dann von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

- Über das Internet:
<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/>
oder
- per eingeleiteter Postkarte (natürlich auch sonst schriftlich)
oder
- per E-Mail unter: anmeldung@bildungswerk-bayern.de
oder
- per Fax unter: 0 89/5 38 04 94

2. Teilnahmevoraussetzungen

Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen sinnvoll und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte in jedem Fall vorher erfragen, ob die Mitnahme möglich ist.

3. Teilnahmegebühren

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei an.

Die dafür verwendeten öffentlichen Mittel versuchen wir sparsam einzusetzen, weshalb wir vor allem auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.

Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie sind nur bewusst deutlicher bezuschusst als andere Angebote.

Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren nach Ablauf von 5 Arbeitstagen, die auf Ihre Anmeldung folgen, auf nachstehendes Konto. Sie geben uns damit ausreichend Gelegenheit, Sie zu informieren, falls die Veranstaltung bereits ausgebucht sein sollte.

DGB Bildungswerk München

bei der SEB AG

IBAN DE91 7001 0111 1700 6539 00

BIC ESSEDE5F700

Bitte unbedingt Name und Kursnummer angeben!

- Nur wenn es ausdrücklich angegeben ist, kann am Veranstaltungstag bar bezahlt werden.

4. Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es bei ausgesuchten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

Inhaber des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine Preisermäßigung von pauschal 50 % auf den regulären Preis geltend machen. Ausgenommen davon sind mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen, beispielsweise in der Reihe Kompetenzbildung. Im Regelfall gilt hier die Ermäßigung bis zum Höchstbetrag von 50,- € normaler Kursgebühr. Bitte unbedingt vorher erfragen. Hierfür ist die Vorlage (in Kopie) des Passes notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:

DGB Bildungswerk München

Schwanthalerstr. 64

80336 München

Fax: 0 89/5 38 04 94

5. Rücktritt

Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei kurzfristigen Absagen bis drei Tage vor Beginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrags, mindestens jedoch 5,- €. Bei späteren Absagen ist aus organisatorischen Gründen keine Erstattung möglich. Eine Ersatzperson kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

Bei mehrtägigen Studienfahrten stellen wir zusätzlich zu einer Bearbeitungsgebühr von 20,- € die durch die Stornierung entstandenen Zusatzkosten für Fahrkarten, Hotel etc. in Rechnung. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

6. Newsletter

Hier können Sie sich für *unseren* kostenlosen Email-Newsletter anmelden:
<http://www.bildungswerk-bayern.de> (rechts unten).

7. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das DGB Bildungswerk nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die angebotenen Reisen werden vom DGB Bildungswerk nur vermittelt. Insofern können hier ebenfalls keine Regressforderungen geltend gemacht werden.

8. Falls mal was schief läuft ...

Wir sind ständig bemüht, qualitativ gute Kursangebote und eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten. Dennoch kann es passieren, dass es aus irgendeinem Grund nicht so gut läuft oder gar schief geht.

Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik oder Anregungen mit.